



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP405T

OpenScape Business

Benutzer- und Administrationsanleitung

08/2024

Notices

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@unify.com.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem Original-Netzteil Teilenummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=GB)
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Symbole



Die Konformität des Gerätes mit der EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/>.



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Softwareupdates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder der Telefonleitung getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.

Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: <http://wiki.unify.com/>.

Hinweise zum Aufstellort

- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz zum Freisprechen beträgt ca. 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Badezimmern oder Duschräumen auf.

Wichtige Hinweise	3
Symbole	3
Softwareupdate	4
Pflege- und Reinigungshinweise	4
Online-Dokumentation	4
Hinweise zum Aufstellort	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon	11
Teamfunktionen	12
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	13
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	13
Ausgewählte Aktion	13
Nicht ausgewählte Aktion	14
Das OpenScape Desk Phone CP405T kennenlernen	15
Montage und Installation des Telefons	15
Lieferumfang	15
Anschließen des Telefons	15
Montage	15
	15
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons	16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	17
Key Module	18
OpenScape Key Module 400	18
Stromversorgung	18
Tasten und Regler	19
Softkeys	19
Audio-Bedienelemente	19
Mode Keys	19
Navigator	20
Freiprogrammierbare Tasten	21
Wähltastatur	22
Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP405T	23
Navigieren in Menüs	23
Display	24
Ruhemodus	24
Ruhemenü	24
Hauptmenü	25
Servicemenü	26
Anrufumleitung	27
Telefonie-Oberfläche	28
Telefonie-Ansicht	28
Im Gespräch:	28
Telefonie-Dialoge	29
Briefkasten	31
Nachrichten	31
Voicemail	32

Anruferliste	33
Anrufvorbereitung	34
Anruf-Popup	35
Audiozubehör	35

Grundfunktionen 37

Anruf annehmen	37
Anruf über Hörer annehmen	37
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	38
Anruf über Headset annehmen	38
Auf Freisprechen umschalten	39
Auf Hörer umschalten	39
Lauthören während des Gesprächs	39
Telefonieren	40
Wählen mit abgehobenem Hörer	40
Wählen mit aufliegendem Hörer	40
Wählen mit angeschlossenem Headset	41
Wählen mit Zielwahltasten	41
Entgangenen Anruf zurückrufen	41
Wahlwiederholung einer Nummer	41
Gespräch beenden	43
Anrufe abweisen	43
Mikrofon ein- und ausschalten	43
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	44
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	44
Gespräch übergeben	44
Anrufumleitung	46
Variable Anrufumleitung nutzen	46
Anrufumleitung bei Nichtannahme (CFNR) nutzen	47
.....	47
Anrufumleitung im BetreiberNetz und	
Mehrfachrufnummer (MSN) umleiten (nicht für USA)	48
Rückruf verwenden	49
Rückruf speichern	49
Rückruf annehmen	49

Erweiterte Telefonfunktionen 50

Anrufe annehmen	50
Anruf über Headset annehmen	50
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	50
Freisprecheinrichtung nutzen	50
Mikrofon ein-/ausschalten	51
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen	
und Türöffner betätigen	52
Anruf von einem Anrufbeantworter annehmen	53
Anrufen	54
Blockweises Senden/Korrigieren von Rufnummern	54
Anruferliste verwenden	55
Wählen einer Rufnummer aus dem internen Verzeichnis	56
LDAP nutzen Verzeichnis	57
Anrufe mithilfe von Kurzrufnummern tätigen	59
Mit Kurzwahltasten wählen	59
Direktansprechen eines Kollegen	60
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	61
Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline)	61

Reservieren einer Amtsleitung	61
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	62
Wahlhilfe	62
Während eines Gesprächs	63
Anklopfen (Zweitankruf) nutzen	63
Anklopfen verhindern und zulassen (automatisches Warten)	64
Anklopfen ein- und ausschalten	64
Nummer speichern	64
Parken	65
Externe Anrufe halten	66
Konferenz durchführen	67
Tonwahl/MFV-Nachwahl einschalten	68
Gespräch aufnehmen	69
Gespräch nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe übergeben	69
Signal zum Netz senden	71
Wenn Sie ein Ziel nicht erreichen können	71
Anklopfen	71
Aufschalten: an einem bestehenden Gespräch teilnehmen	71
Nachtschaltung verwenden	72
Funktionstaste programmieren	73
Funktionstasten einrichten	73
Übersicht der Funktionen	74
Prozedurtaste programmieren	76
Wahlwiederholungstasten einrichten	78
Funktionstastenprogrammierung löschen	79

Gesprächskosten anzeigen und zuweisen 80

Gesprächskosten anzeigen (nicht für USA)	80
Gesprächskosten für ein fremdes Telefon anzeigen (nicht für USA)	81
Wählen mit Zuordnung der Gesprächskosten	82

Privatsphäre/Sicherheit 83

Rufabschaltung ein- und ausschalten	83
Anrufschutz ein-/ausschalten	83
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	84
Mithören	84
Überwachen eines Raums	85
Anrufverfolgung: Ermittlung anonymer Anrufer (nicht für USA)	85
Sperren des Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung	86
Sperren eines weiteren Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung	87
Ihre PIN speichern	87

Weitere Funktionen/Dienste 88

Terminfunktion	88
Termine speichern	88
An einen Termin erinnert werden	89
Nachricht senden	89
Nachricht erstellen und senden	89
Eingehende Nachrichten anzeigen und bearbeiten	90
Antworttext hinterlassen	91
Antworttexte löschen	91
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen//Überlastanzeige	92
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	92
Nummer ändern (nach Austausch/Verlegung/Umzug eines Telefons)	93

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	94
Dienste und Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	94
Funktionen für ein anderes Telefon einschalten	95
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	96
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	97
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	98
Schalter betätigen (nur bei OpenScape Business)	99
Sensoren (nur OpenScape Business X3/X5)	99
Personen suchen (nicht für USA)	99

Telefonieren in der Einrichtung für Team/Chef/Sekretariat . . 100

Leitungen	100
Leitungsnutzung	100
Leitungsbelegung	100
Leitungstasten	101
Anruf mit Leitungstasten annehmen	101
Mit Leitungstasten wählen	101
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	102
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	102
MULAP Konferenzfreigabe	102
Direktruftaste	103
Direktruftasten zum Annehmen von Gesprächen verwenden	103
Teammitglieder direkt anrufen	103
Bestehendes Gespräch übergeben	103
Anruf für anderes Teammitglied annehmen	104
Gespräche auf Leitungen umleiten	104
Anrufe direkt an Cheftelefon übergeben	106

Teamfunktionen nutzen 107

Gruppenruf ein-/ausschalten	107
Anrufe für ein anderes Mitglied Ihres Teams annehmen	109
Rufzuschaltung	109
Anrufverteilung (UCD)	110

Sonderfunktionen in der Netzwerkumgebung 112

Aus Sammelanschluss/Gruppenruf herausschalten	112
„Follow-me“-Anrufumleitung einrichten	113
Nachtschaltung verwenden	114
Rufzuschaltung	115
Steuerschalter	116
Tür öffnen	117

Individuelle Telefoneinrichtung 118

Display-Einstellungen anpassen	118
Displayneigung an Sitzposition anpassen	118
Displaybeleuchtung	118
Kontrast einstellen	118
.	118
Audio-Einstellungen einstellen	119
Hinweisruflautstärke einstellen	120
Freisprechvorrichtung an die Raumakustik anpassen	120

Rufton einschalten/ausschalten	120
Sprache für Systemfunktionen	120
Telefon testen	121
Telefonfunktionen testen	121
Tastenbelegung überprüfen	121
Ratgeber	122
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	122
Ansprechpartner bei Problemen	123
Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungs- fähigkeit	124
Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie	124
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung	125
Verlängerung der Leistungsfähigkeit.	125
Problembehandlung	126
Pflege Ihres Telefons	126
Key terms	127
Funktionen und Kennzahlen im Überblick	131
Display-Symbole	134

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Benutzer- und Administratoranleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP405T und dessen Funktionen kennenzulernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP405T. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Dieses Benutzer- und Administratoranleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden (einfacher Benutzer oder Administrator), die das OpenScape Desk Phone CP405T installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist einfach und leicht verständlich und bietet eine detaillierte Anleitung zur Bedienung des OpenScape Desk Phone CP405T.

Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Telefon OpenScape Desk Phone wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Telefon durch Drehen und Kippen des Displays so aus, dass Sie frontal auf das Display blicken und Lichtreflexe vermeiden.
 - Passen Sie den Kontrast nach Bedarf an → Seite 114.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T ist „multilinesfähig“. Dies bedeutet, dass Ihr Fachpersonal an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen einrichten kann. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten fungieren auf MultiLine-Telefonen als Leitungstasten → Seite 12.

Bei der Nutzung eines MultiLine-Telefons zum Tätigen und Empfangen von Anrufen müssen bestimmte Details berücksichtigt werden → Seite 12 ff.

Die Einrichtung für das Chefsekretariat ist ein Sonderfall. Das ist ein MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“ und „Anruf entgegennehmen“), die speziell für die Verwendung durch Chef/Sekretariat eingerichtet sind → Seite 10 ff.

Teamfunktionen

Um die Effizienz der Telefonie zu erhöhen, kann Ihr Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie Übernahmegruppen, Sammelanschlüsse und Anrufverteilerguppen einrichten.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste **OK** des Navigators (→ Seite 19) bestätigt werden. Sie sollten zuerst zur gewünschten Wahl navigieren und dann die Taste **OK** drücken.

100
Andre-Marie Ampere

Antworten

OK

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ist eine Aktion nicht ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Ruf abweisen

Navigation und Aktion in Listen



Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.



Drücken und halten, um schneller zwischen den Menüoptionen zu navigieren.



Drücken und halten, um schneller zwischen den Menüoptionen zu navigieren.



Zurückgehen.



Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.



Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.



Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Desk Phone CP405T und Product Key Module

Für das Telefon und das Key Module können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Desk Phone CP405T bzw. Product Key Module wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstasten bezeichnet.

Das OpenScape Desk Phone CP405T kennenlernen

Montage und Installation des Telefons

Lieferumfang

- Telefon
- Standfuß für Telefon
- Hörer
- Telefonhörerkanabel
- Teilpaket:
 - Dokument „Installation und Kurzanleitung“

 Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stromversorgung in Section , "Stromversorgung".

Anschließen des Telefons

OpenScape Desk Phone CP405T:

- Stecken Sie das U_{P0/E}-Kabel in die Buchse  an der Unterseite des Telefons.

OpenScape Desk Phone CP405T:

Schließen Sie gegebenenfalls die folgenden optionalen Buchsen an:

-  Headset (Zubehör)
-  Zusatzgerät (Key Module)
-  USB-Secondary zum Anschluss an PC

 Schließen Sie am USB-Port des Telefons keinen USB-Hub an, weil das zu Stabilitätsproblemen führen kann.

Montage

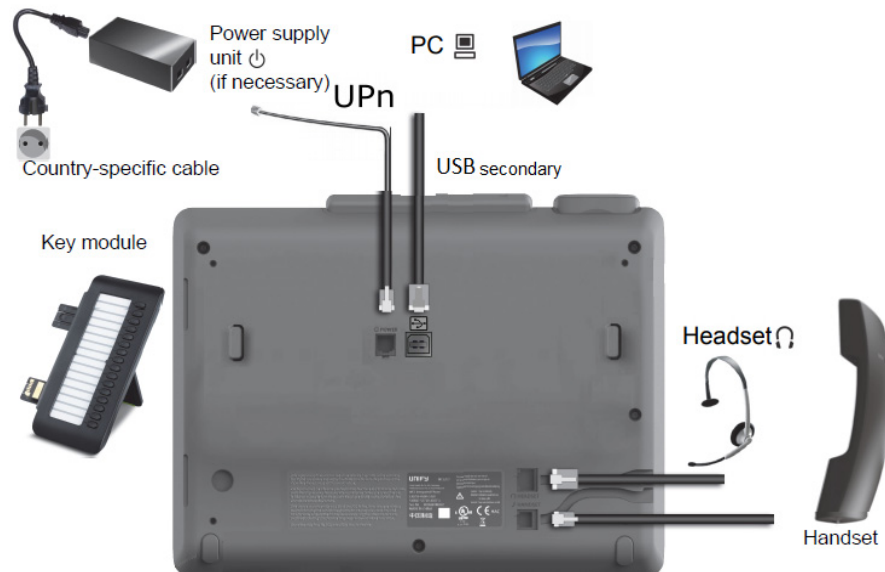
1. Hörer: Stecken Sie den Stecker am langen Ende des Telefonhörerkanabels in die Buchse  an der Unterseite des Telefons und drücken Sie das Kabel in die vorgesehene Aussparung. Stecken Sie anschließend den Stecker am kurzen Ende des Telefonhörerkanabels in die Buchse am Hörer.

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Sie können Anrufe wie gewohnt über den Hörer tätigen und entgegennehmen.
2	Das Grafik-Display erlaubt eine intuitive Bedienung des Telefons → Seite 23.
3	Betätigen Sie die Taste Menü , um das Service Menü zu öffnen.
4	Verwenden Sie den Navigators , um bequem durch die Anwendungen auf Ihrem Telefon zu navigieren → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Mit den Audiotasten können Sie die Audiofunktionen Ihres Telefons optimal einrichten → Seite 19.
7	Über die Signalisierungs-LED werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert.
8	Mit der Wähltastatur können Sie Rufnummern eingeben und Text schreiben → Seite 22.
9	Über die Taste Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die variable Umleitung einrichten → Seite 27.
10	Freiprogrammierbare Tasten für Funktionen und Zielwahl. Drei davon sind mit Funktionen vorbelegt (Position 1: Neue Nachricht, Position 2: Wahlwiederholung, Position 16: Freigabe).

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP405T

Displaybauart	Graustufen Display 240*120 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
USB-Secondary	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 400 optional	✓

Key Module

OpenScape Key Module 400

Das OpenScape Key Module 400 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 16 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen. → Seite 21



OpenScape Key Module 400 wird in der obigen Abbildung gezeigt. Sie können bis zu 2 zusätzliche OpenScape Key Module 400 anschließen. Wenn Sie ein zweites Beistellgerät anschließen möchten, ist eine externe Stromversorgung erforderlich.

Stromversorgung

Je nach Telefontyp und Anzahl der Beistellgeräte ist ggf. ein externes Netzteil erforderlich. Sie können bis zu zwei Beistellgeräte am OpenScape Desk Phone CP405T anschließen. Wenn Sie ein zweites Beistellgerät anschließen möchten, ist eine externe Stromversorgung erforderlich. Bitte achten Sie auf die Verwendung eines entsprechenden Steckernetzteils.



Die Bestellnummer des Steckernetzteils hängt von der jeweiligen Region ab:

EU: L30250-F600-C141

GB: L30250-F600-C142

USA: L30250-F600-C143

Tasten und Regler

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 39.
	Headset ein-/ausschalten → Seite 39.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 44.

Lautstärke

Verwenden Sie die Regler, um die Eigenschaften wie z. B. die Lautstärke Ihres Telefons einzustellen.



Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zugang zu Service Menü → Seite 23.
	Anrufumleitung → Seite 27

Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Drücken Sie die Taste  .	Im Menü: • Eine Ebene tiefer gehen
 Drücken Sie die Taste  .	In Listen und Menüs: • eine Ebene zurück In Eingabefeldern: • Zeichen links vom Cursor löschen
 Drücken Sie die Taste  .	In Listen und Menüs: • nach unten blättern
 Drücken Sie die Taste  .	In Listen und Menüs: • nach oben blättern
 Drücken Sie die Taste  .	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Freiprogrammierbare Tasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T verfügt über sechzehn freiprogrammierbare Tasten. Sie können sie auf zwei Ebenen mit Funktionen und Rufnummern belegen. Drei davon sind vom System mit Funktionen vorgelegt (Position 1: Neue Nachricht, Position 2: Wahlwiederholung, Position 16: Freigabe), aber der Benutzer kann sie auf Wunsch anders programmieren.

Neben dem Display befinden sich auch vier Tasten (Softkeys), die vom System vorgelegt sind und vom Benutzer nicht programmiert werden können.



Durch den Anschluss eines weiteren Key Module können Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Tasten erhöhen → Seite 18.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten → Seite 71
- Wahlwiederholungstasten → Seite 74
- Prozedurtasten → Seite 73



OpenScape Desk Phone CP405T und OpenScape Key Module 400 werden mit Beschriftungstreifen geliefert. Zum Drucken von zusätzlichen Beschriftungstreifen können Sie das LabLabeling-Tool verwenden, das im Internet verfügbar ist: https://wiki.unify.com/klt/en_V8.0/device1.htm

Sie können die freiprogrammierbaren Tasten auf der ersten Ebene programmieren. Wahlwiederholungstasten können nur auf der zweiten Ebene programmiert werden. Die Umschalttaste → Seite 71 muss dafür eingerichtet und die erweiterte Tastenfunktion aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen).

Externe Rufnummern und interne Nummern ohne LED-Anzeige können ebenfalls auf der zweiten Ebene gespeichert werden → Seite 80.

Drücken Sie die Taste, um die programmierte Funktion einzuschalten oder die gespeicherte Nummer zu wählen.

Drücken Sie eine Taste lang, um ein Menü für ihre Programmierung zu öffnen → Seite 73.

Wenn Sie eine Funktion programmieren, sollten Sie ihren Namen auf die entsprechende Stelle auf dem mitgelieferten Beschriftungsbogen notieren. Es gibt keine andere Möglichkeit, um sich an die Funktionen zu erinnern. Wenn Sie die Taste drücken, wird die programmierte Funktion eingeschaltet.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten und Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Leitung ist frei.
	Blinken ¹	Gibt den Funktionsstatus an.	Anschluss wird angerufen.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anschluss ist besetzt.

¹ In diesem Handbuch werden blinkende Tasten durch dieses Symbol dargestellt, unabhängig vom Blinkintervall. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur



Die freiprogrammierbare Tasten auf MultiLine-Telefonen dienen als Leitungstasten
→ Seite 96.

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit der Wähltastatur auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wahlkosten hilft Ihnen bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 7288376).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Lange drücken (Taste gedrückt halten)	Klingelton ein-/ausschalten → Seite 109.	Telefonsperre ein-/ausschalten → Seite 83.
Texteingabe	Nächster Buchstabe in Großbuchstaben.	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	1	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	2				
	3				

- 1 Leerzeichen
- 2 Nächster Buchstabe in Großbuchstaben
- 3 Zeichen löschen.

Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP405T

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.

Navigieren in Menüs

Anwendung aufrufen

Mit den Modustasten → Seite 19 können Sie im Hauptmenü navigieren oder die Anrufumleitung einschalten.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil ➔ bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar. Verwenden Sie die Navigatortasten, um durch Einträge zu scrollen.

Display

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T ist mit einem Graustufen-Display ausgestattet → Seite 17.

Ruhemodus

Wenn keine Gespräche geführt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP405T im Ruhemodus. Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt. Der rechte Bereich des Bildschirms zeigt die Beschriftungen der Softkeys, die der Ausgangspunkt für das gesamte Ruhemenü sind, wie im Screenshot unten gezeigt.



Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 26

Ruhemenü

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Uml.nach Zeit ein
- Tel. sperren
- Anrufschutz ein¹
- Antwort-Text ein
- Rufabschaltung ein
- Info senden
- Gesendete Nachricht anzeigen²
- Rückrufe anzeigen³
- Verzeichnis
- Direktantwort ein
- Rufnummernanzeige unterdrücken
- Wartezeit für Anklopfen aus
- Anklopfen ohne Ton

In der Mitte wird ein Logo angezeigt. Es kann vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden. Symbole, die oben links auf dem Telefonbildschirm angezeigt werden, informieren Sie über Rückrufwünsche, Sprachnachrichten und eingeschaltete Anrufumleitungen.

1. Wird nur angezeigt, wenn Infos vorhanden sind, die der Empfänger noch nicht angezeigt hat

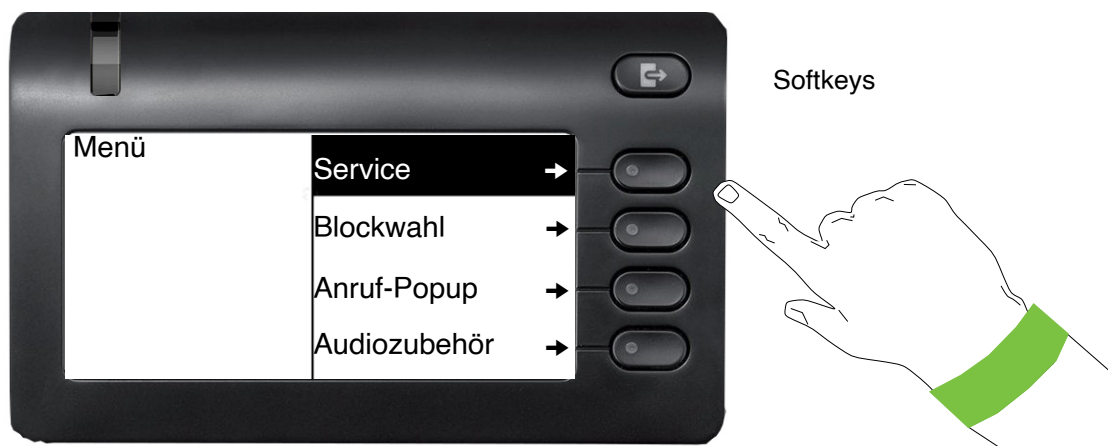
2. Wird nur angezeigt, wenn Rückrufwünsche gespeichert wurden.

Erklärung der Symbole

Sym- bol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 109
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 78
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 83
	Sie haben neue Nachrichten erhalten → Seite 31

Hauptmenü

Mit der Service Menütaste gelangen Sie in das Servicemenü Ihres Kommunikationssystems oder können Sie telefoniebezogene Einstellungen vornehmen. Mit dem Hauptmenü lässt sich viel mehr machen, wie der Screenshot zeigt. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums.



Service Menü —

Service →
SettingsBlockwahl aus
Anruf-Popup
Audiozubehör

Ziele
Funktionseinstellungen
Gespräche
Benutzerkurzwahl

Servicemenü

Menü aufrufen

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Servicemenü auf Ihrem Kommunikationssystem zu öffnen:

1. Drücken Sie die Menütaste .
2. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl für die gewünschte Funktion.



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Die aktuell ausgewählten Elemente/Funktionen werden auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt, während die Optionen dafür als Menüelemente auf der rechten Seite des Bildschirms aufgeführt sind. Ein Pfeil neben einem Eintrag zeigt zusätzliche Optionen für diesen Eintrag an.

Anrufumleitung



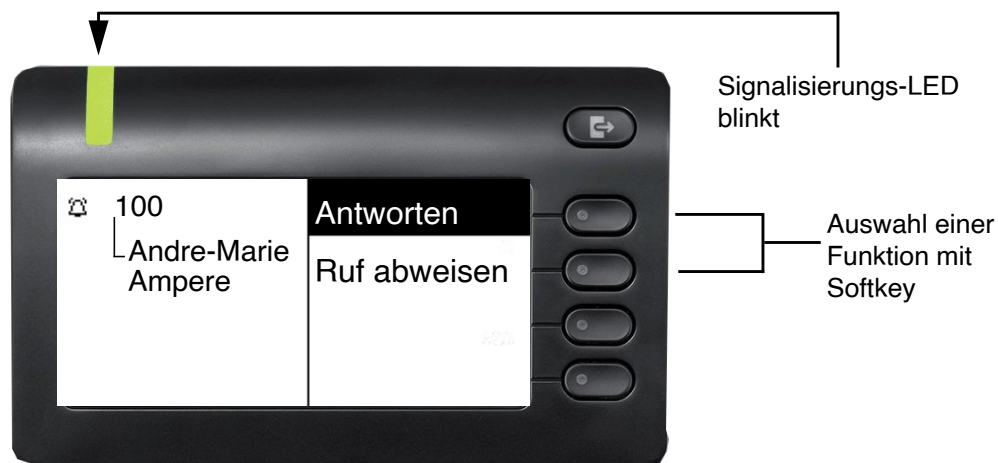
Um zum Menü „Anrufumleitung“ zu gelangen, drücken Sie die Taste Anrufumleitung  über den Softkeys → Seite 44.

Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die LED blinkt grün.



Im Gespräch:



➡ Detaillierte Beschreibungen der verschiedenen Funktionen finden Sie in den Abschnitten „Anrufe tätigen – Grundfunktionen“ → Seite 37 und "Anrufe tätigen – Erweiterte Telefonfunktionen" → Seite 37.

Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer

Rufnummer oder während eines Gesprächs, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

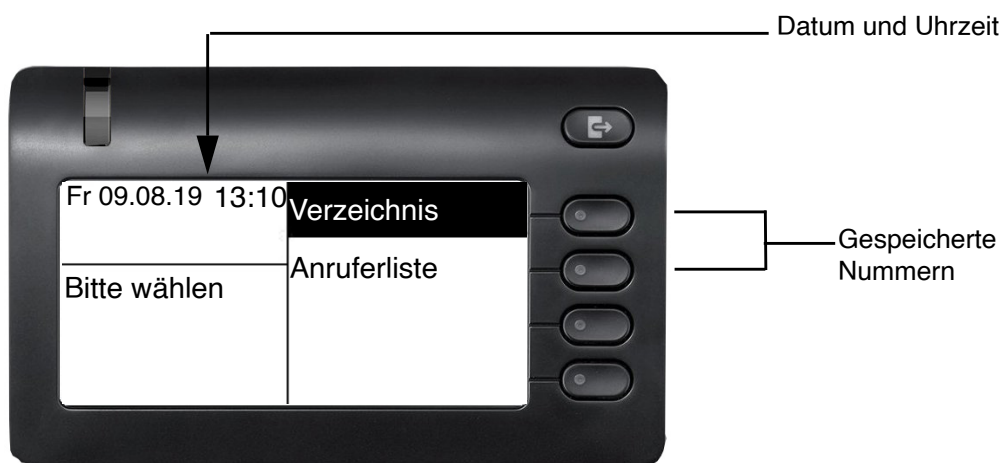
Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können Sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 20 auswählen und aktivieren.

➡ Umfang und Art der Funktionen, die Ihnen automatisch angeboten werden, können variieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrags ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Taste **OK** oder dem entsprechenden Softkey **OK** oder **→** → Seite 20 auswählen können.

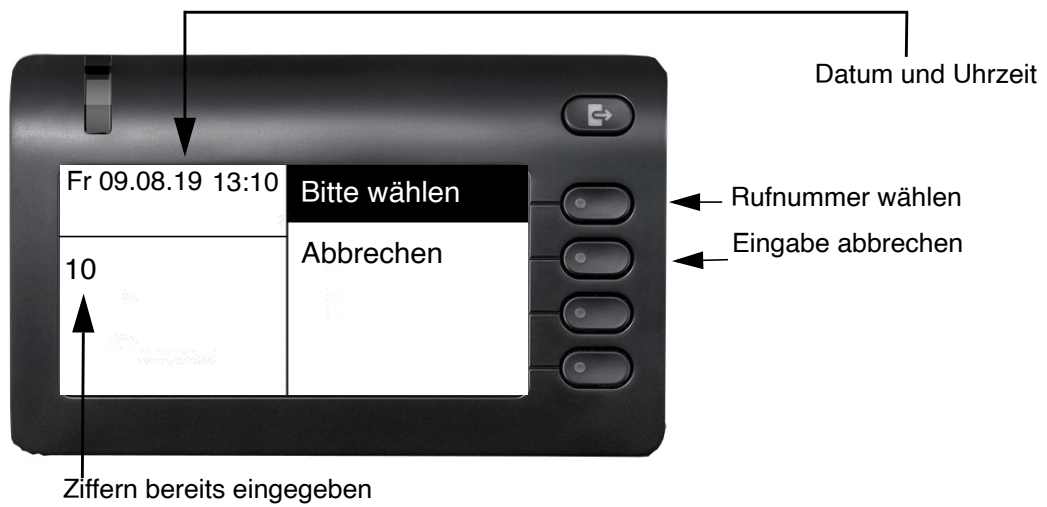
Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben „Anrufvorbereitung“ → Seite 34 ausgeschaltet, den Hörer abgehoben oder die Lautsprechertaste gedrückt.



Ansicht beim blockweisen Wählen

Beispiel: Sie haben „Anrufvorbereitung“ → Seite 34 eingeschaltet und geben eine Nummer ein.



Briefkasten

Je nach Art und Einrichtung Ihrer Kommunikationsplattform (wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal) werden in dieser Anwendung zusätzlich zu den empfangenen Meldungen auch Meldungen von Diensten wie OpenScape Xpressions angezeigt.

Nachrichten

Sie können kurze Textnachrichten an einzelne interne Stationen oder Gruppen senden.

Im Ruhemodus (→ Seite 24) weisen folgende Signale auf das Vorhandensein neuer Nachrichten hin:

- Softkey

Softkey  drücken, um ungelesenen Nachrichten anzuzeigen.

Beispiel:

LED blinkt rot



Anzahl der ungelesenen

Wenn Sie den Softkey oben rechts auf dem Gerät drücken, wird der folgende Bildschirm angezeigt:



Voicemail

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voice Mail) angeschlossen ist, leuchtet Nachrichtensymbol auch auf, um Sie auf neue Nachrichten hinzuweisen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um Ihre Voicemail anzuhören.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen oder internen Anruf nicht annehmen können, wird der Anrufversuch in der Anruferliste gespeichert.

Sie können in der Anruferliste auch externe Anrufe speichern, die Sie entgegengenommen haben (zuständiges Fachpersonal fragen).

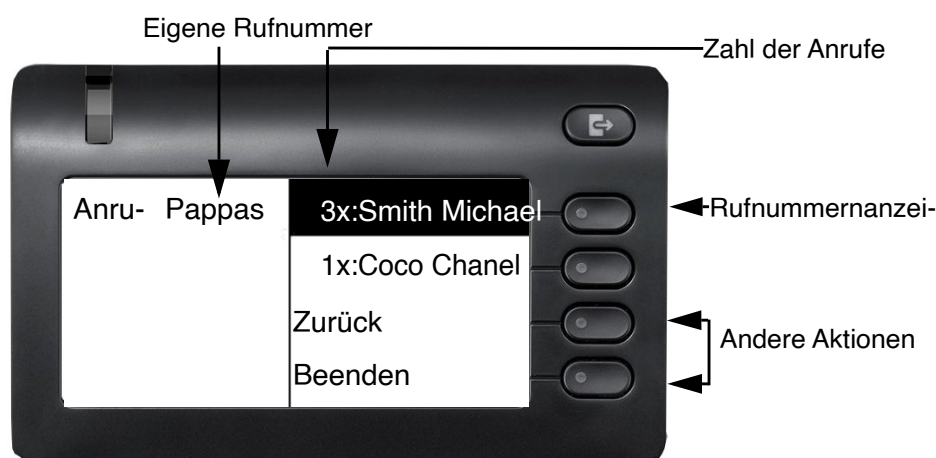
Ihr Telefon speichert bis zu zehn Anrufe in chronologischer Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Der letzte noch nicht beantwortete Eintrag in der Liste wird zuerst angezeigt. Mehrere Anrufer des gleichen Anrufers erzeugen nicht automatisch neue Einträge in der Anruferliste. Stattdessen wird nur der letzte Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Zahl erhöht.

Die Anruferliste wird automatisch → Seite 24 im Ruhemenü → Seite 53 angezeigt.

➡ Anrufer mit unterdrückten Nummern können nicht im Rufjournal gespeichert werden.

Es werden Informationen zum Anrufer und zum Zeitpunkt des Anrufs angezeigt.

Beispiel:



➡ Eine Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste finden Sie unter → Seite 54.

Anrufvorbereitung

Um blockweises Wählen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP405T zu nutzen, schalten Sie die Funktion „Anrufvorbereitung“ ein.

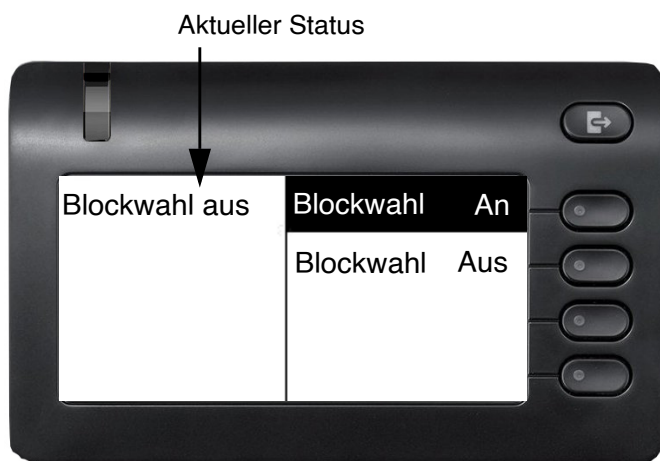
Das bedeutet: Sie nutzen die Leitung erst, wenn Sie die Rufnummer vollständig eingegeben und bestätigt haben.

Blockweises Wählen ein-/ausschalten

Drücken Sie die Menütaste , wählen Sie mit der 5-Wege-Navigationstaste „Blockwahl ein“ oder „Blockwahl aus“ und bestätigen Sie mit .

Alternativ können Sie den entsprechenden Softkey  wählen.

Beispiel: Menüansicht „Anrufvorbereitung“.



Ein Beispiel für die Anzeige beim blockweisen Wählen finden Sie auf → Seite 30.
Eine Beschreibung zum blockweisen Wählen finden Sie unter → Seite 52.

Anruf-Popup

Schalten Sie die Funktion „Anruf-Popup“ ein, damit Sie während eines Gesprächs durch ein Popup auf dem Display von einem zweiten ankommenden Anruf informiert werden.

Anruf-Popup einschalten/ausschalten

Voraussetzung: „Zweitankruf“ muss eingeschaltet sein → Seite 62.

Drücken Sie die Menütaste , wählen Sie mit dem Navigator „Anruf-Popup ein“ oder „Anruf-Popup aus“ und bestätigen Sie mit  oder wählen Sie den entsprechenden Softkey .

Zweitankruf anzeigen und bearbeiten

Beispiel: Zweitankruf, wenn Anruf-Popup eingeschaltet ist

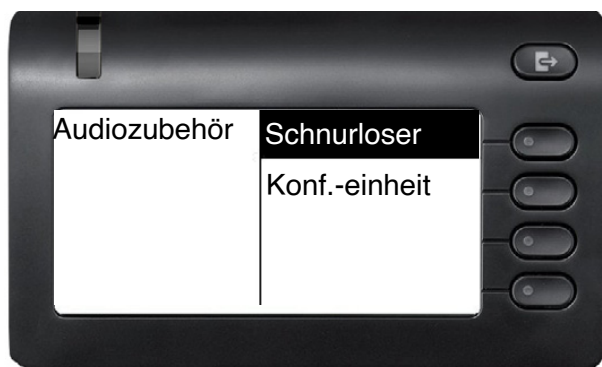


1. Bestätigen Sie während des Gesprächs mit dem ersten Teilnehmer den Eintrag „Display“ mit der Taste .
2. Wählen Sie im angezeigten Menü eine Aktion für den Umgang mit dem zweiten Teilnehmer aus.
 - Rückfrage → Seite 44
 - Anruf entgegennehmen → Seite 37
 - Konferenz einleiten → Seite 65
 - Übergabe einleiten → Seite 37
 - Telefonbuch → Seite 54
 - Anruf auf Halten legen
 - Beenden und zurück

Audiozubehör

Drücken Sie die Menütaste . Navigieren Sie mit dem 5-Wege-Navigator und wählen Sie den Eintrag **Audiozubehör**. Legen Sie die folgenden Optionen entsprechend fest:

- „Schnurloser Kopfhörer“ aus“ oder
- „Schnurloser Kopfhörer“ ein“ oder
- „Konf.-einheit“ aus“ oder
- „Konf.-einheit“ ein“



Grundfunktionen

 Bitte lesen Sie das Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP405T kennenlernen“ sorgfältig durch, bevor Sie die hier beschriebenen Schritte auf Ihrem Telefon ausführen.

Anruf annehmen

Ihr OpenScape Desk Phone CP405T Telefon läutet bei einem ankommenden Anruf mit dem eingestellten Tonsignal. Der Anruf wird auch optisch auf der Anrufanzeige signalisiert.

- Wenn Sie einen internen Anruf erhalten, klingelt Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Wenn Sie einen externen Anruf erhalten, klingelt Ihr Telefon alle vier Sekunden zweimal schnell hintereinander (Zweitonfolge).
- Wenn Sie einen Anruf von der Türsprechstelle erhalten, klingelt Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal schnell hintereinander (Dreitronfolge).
- Wenn ein Anruf wartet, hören Sie alle sechs Sekunden einen kurzen Ton (Piepton).

 Ihr Fachpersonal kann den Klingelrhythmus für externe und interne Anrufe für Sie anpassen. Mit anderen Worten können verschiedene Klingelrhythmen für verschiedene interne Anrufer eingestellt werden.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.

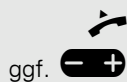
 Wenn Sie während eines ankommenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hörer abheben.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.



Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Vorschläge für das Freisprechen

- Sagen Sie dem anderen Teilnehmer, dass Sie den Freisprechmodus verwenden.
- Freisprechen funktioniert am besten bei einer niedrigen Empfangslautstärke.
- Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt ca. 50 cm.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Drücken Sie den angezeigten Softkey.

Bestätigen.

Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Gesprächslautstärke einstellen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Vergewissern Sie sich, dass der Headset-Anschluss richtig eingerichtet ist
→ Seite 34.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gesprächslautstärke einstellen.



oder

Antworten

oder



ggf.  



ggf.  

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Halten Sie die Taste gedrückt und legen Sie den Hörer auf. Dann die Taste loslassen.

Gesprächslautstärke einstellen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Wenn Ihre Ländereinstellung für die USA ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal) müssen Sie die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie beim Umschalten auf Freisprechen den Hörer auflegen.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben.

Die LED-Taste erlischt.

Gespräch fortsetzen.

Lauthören während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Telefonieren

Wählen mit abgehobenem Hörer



Hörer abheben.



Interne Anrufe: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht oder es ist besetzt



Hörer auflegen.

Wählen mit aufliegendem Hörer



Interne Anrufe: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert werden, dass Sie vor dem Wählen einer internen Nummer die Taste „Intern“ drücken müssen.

Um einen externen Teilnehmer anzurufen, müssen Sie vor dem Wählen der Rufnummer eine Extern-Kennzahl eingeben (Hauptleitung ist nicht aktiv, zuständiges Fachpersonal fragen).

Der andere Teilnehmer antwortet mit Lautsprecher



Hörer abheben.

oder

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht oder es ist besetzt



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Wählen mit angeschlossenem Headset

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

intern: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Die Headset-Taste leuchtet auf.

Die Verbindung wird hergestellt, sobald Ihre Eingabe abgeschlossen ist.



Vergewissern Sie sich, dass der Headset-Anschluss richtig eingerichtet ist
→ Seite 34.

Wählen mit Zielwahltasten

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 78.

Die Taste mit einer gespeicherten Rufnummer drücken.

Wenn die Nummer auf der zweiten Ebene gespeichert ist, drücken Sie zuerst die Umschalttaste.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste.



Sie können die Zielwahltaste während eines Gesprächs drücken und automatisch eine Rückfrage veranlassen → Seite 44.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Anruferliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Die Signalisierungs-LED leuchtet rot.

Anruferliste →

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Die Signalisierungs-LED leuchtet grün.

Der Name des Angerufenen wird auf dem Bildschirm angezeigt. Neben dem Kontakt wird die Anzahl der Anrufe angezeigt. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Daniel Bernoulli →

Wahlwiederholung einer Nummer

Die letzten zehn gewählten externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal), werden die eingegebenen Kontokennzahlen ebenfalls gespeichert
→ Seite 82.

Sie können Sie einfach durch Drücken einer Taste erneut wählen.

Weiter

Anruf

Anzeigen und Wählen gespeicherter Rufnummern

Wählen Sie die gezeigte Option aus und bestätigen Sie sie solange, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Ruf abweisen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn ein Anruf nicht abgewiesen werden kann, klingelt Ihr Telefon weiter. Die Meldung „Zurzeit nicht möglich“ wird angezeigt (z. B. bei Rückrufen).

Mikrofon ein- und ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Sie können auch das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Ansage über den Telefonlautsprecher zu beantworten (Direktansprechen, → Seite 50).

Voraussetzung: Eine Verbindung wurde hergestellt, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet rot. Das Mikrofon des Geräts ist ausgeschaltet.

oder



Drücken Sie die leuchtende Taste. Die LED erlischt. Das Mikrofon des Geräts ist eingeschaltet.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Rückfrage

oder



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Rückkehr zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden

oder



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn die Option „Zurück zum Wartenden“ ausgewählt ist, drücken Sie die Taste OK.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln/verbinden

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Konferenz einleiten

oder



Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn die Option „Konferenz einleiten“ ausgewählt ist, bestätigen Sie.

Gesprächspartner aus der Konferenz verbinden

Konferenz verlassen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

➡ Weitere Information zu Konferenzen siehe → Seite 67.

Gespräch übergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, Können Sie das Gespräch an diesen Kollegen übergeben.

Rückfrage



Drücken Sie den gezeigten Softkey.

Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den Sie das Gespräch übergeben möchten.



Künden Sie bei Bedarf das Gespräch an.



Hörer auflegen.

oder

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anrufumleitung

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne oder externe Anrufe auf sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten. (Externe Ziele erfordern eine spezielle Einrichtung im System.)

➡ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Ist Durchwahl/MFV eingeschaltet, können Sie Anrufe auch an dieses Ziel umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer IP-vernetzten OpenScape Business-Umgebung sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

Im Ruhemenü:

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

➡ Die Anrufumleitung kann auch mit der Taste „Anrufumleitung“ in der rechten oberen Ecke des Telefons eingeschaltet werden.

Anrufumleitung ausschalten

Im Ruhemenü

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

➡ Die Anrufumleitung kann auch mit der Taste „Anrufumleitung“ in der rechten oberen Ecke des Telefons ausgeschaltet werden.

Umleitung ein

1=alle Anrufe

oder

2= externe Anrufe

oder

3= interne Anrufe



OK

Umleitung aus



Anrufumleitung bei Nichtannahme (CFNR) nutzen

Anrufe die nach dreimaligem Klingeln (= Standard, kann vom Fachpersonal angepasst werden) nicht angenommen werden oder die während eines weiteren Gesprächs empfangen werden, können automatisch an ein bestimmtes Telefon umgeleitet werden.

Im Ruhemenü:

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Alternativ

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Auswahl mit dem Softkey zur Bestätigung.

Drücken Sie mit dem Softkey und bestätigen Sie das Beenden ohne Speichern.

Anrufumleitung nach Zeit ausschalten

Drücken Sie die Menütaste → Seite 26.

Drücken Sie mit dem Softkey.

Drücken Sie mit dem Softkey.

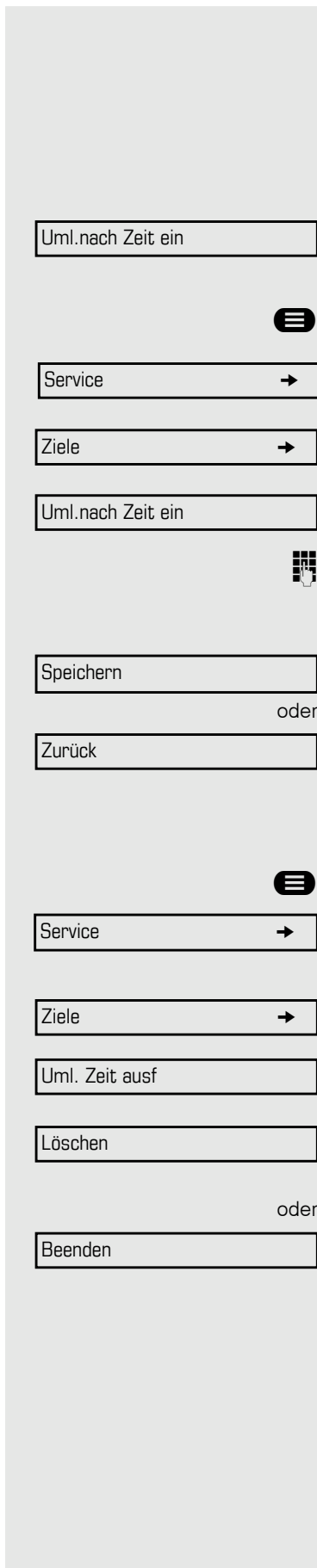
Drücken Sie mit dem Softkey und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie mit dem Softkey und bestätigen Sie die angezeigte Option zum Ausschalten und Löschen des Umleitungsziels.

Auswählen und bestätigen, um das Menü zu verlassen, ohne das Umleitungsziel einzuschalten.



Wenn Umleitung nach Zeit eingeschaltet ist, wird beim Auflegen auf dem Display kurz „Uml. nach Zeit.“ angezeigt:



Anrufumleitung im BetreiberNetz und Mehrfachrufnummer (MSN) umleiten (nicht für USA)

Wenn diese Funktion eingerichtet wurde (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe im BetreiberNetz direkt an Ihre zugewiesene Mehrfachrufnummer (MSN) (Durchwahl)umleiten.

Sie können beispielsweise Ihre Telefonleitung außerhalb der Geschäftszeiten an Ihr Privattelefon umleiten.

Drücken Sie die Menütaste .

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Mit dem Softkey auswählen und bestätigen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Durchwahl eingeben.

Zielnummer eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Anrufumleitung ausschalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Bestätigen Sie die angezeigte Art der Anrufumleitung.

Durchwahl eingeben.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a hamburger menu icon. Below it are several rectangular buttons with text and right-pointing arrows: 'Service', 'Ziele', 'Umleitung Amt ein', '1=sofort', '2=bei Nichtannahme', '3=im Besetztfall', 'Speichern', 'Umleitung Amt aus', and 'Speichern'. Between the '1=sofort' and '2=bei Nichtannahme' buttons, and between the '2=bei Nichtannahme' and '3=im Besetztfall' buttons, the word 'oder' is displayed. At the bottom of the menu, there are two small grid icons, each with a hand cursor pointing at it.

Rückruf verwenden

Wenn ein Anschluss im OpenScape Business-Netzwerk besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Durch diese Funktion ersparen Sie sich wiederholte Versuche, den Teilnehmer zu erreichen.

Sie erhalten einen Rückruf

- Wenn der andere Teilnehmer nicht mehr besetzt ist
- Wenn der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, ein anderes Gespräch geführt hat.



Alle Rückrufwünsche werden automatisch über Nacht gelöscht, sofern das eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal).

Rückruf speichern

Voraussetzung: Sie haben eine besetzte Leitung gewählt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon klingelt. "Rückruf: ..." wird auf dem Display angezeigt.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option. Sie hören einen Klingelton. Gespeicherten Rückruf anzeigen und löschen

Wählen Sie im Ruhemenü die programmierte Taste „Rückruf“.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Auswahl und Bestätigung zur Anzeige weiterer Einträge.

Angezeigten Eintrag löschen

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Abruf beenden

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Rückruf



oder



oder

Antworten

ggf. ☐

oder

Rückrufe anzeigen

Nächster Rückruf

Löschen

Beenden

oder



oder



Erweiterte Telefonfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Die LED blinkt, wenn ein Anruf empfangen wird.
Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Vergewissern Sie sich, dass der Headset-Anschluss richtig eingerichtet ist
→ Seite 34.

Gespräch beenden

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Öffnen Sie das Menü Service → Seite 25.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der angerufene Teilnehmer wird auf dem Display angezeigt.

Auswahl und Bestätigung, bis Name/Rufnummer des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Bestätigen.

Wenn Sie die Nummer des klingelnden Telefons kennen, geben Sie sie direkt ein.

Blinkende Taste drücken.



Anruf in einem Team annehmen → Seite 109.

Freisprecheinrichtung nutzen



oder

Antworten



weitere Funktionen →

Übernahme - gezielt

ggf.

Weiter

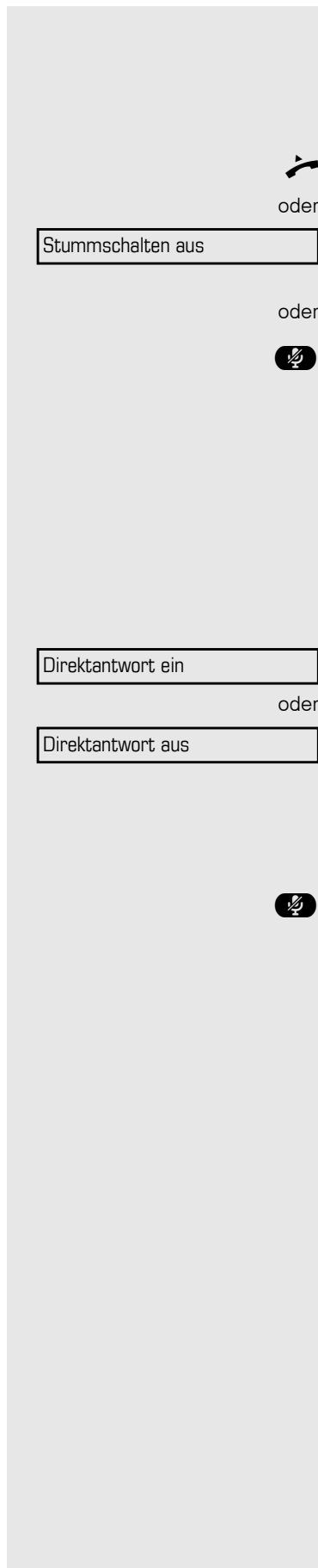
Anruf entgegennehmen

oder



oder





Ein Kollege wendet sich mittels Direktansprechen an Sie. Vor der Ansage hören Sie einen Ton. Der Name oder die Rufnummer des anderen Teilnehmers wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das Gespräch mit dem Hörer oder im Freisprechmodus führen.

Hörer abheben und den Anruf annehmen.

Drücken Sie die Taste „OK“, um Ihre Auswahl zu bestätigen und den Anruf anzunehmen.

Taste drücken und den Anruf annehmen.



Wenn Direktantworten aktiviert ist (siehe unten), müssen Sie das Mikrofon nicht einschalten, sondern können direkt antworten. Sie können sofort im Freisprechmodus antworten.

Wenn Direktantworten deaktiviert ist (Standardeinstellung), befolgen Sie das oben beschriebene Verfahren. Einen Kollegen mittels Direktansprechen anrufen → Seite 60.

Direktantworten freigeben/sperrn

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten (siehe → Seite 19)

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen und Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn Sie die entsprechende Berechtigung haben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie den **Türöffner** betätigen, damit Besucher nach Eingabe einer 5-stelligen Kennzahl (über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) die Tür selbst öffnen können.

Mit Besuchern über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon klingelt.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen

Tür öffnen vom Telefon ohne Anruf der Türsprechstelle

Taste für Hauptmenü drücken.



Öffnen Sie das Menü Service.

Service

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

weitere Funktionen →

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Tür öffnen

Nummer der Türsprechstelle wählen.



Gehört Ihr Telefon zu einer OpenScape Business Netzwerkumgebung, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

Tür mit einer Kennzahl öffnen (an der Tür)

Geben Sie nach dem Klingeln die fünfstelligen Kennzahl ein (über Tastwahlblock oder MFV-Sender). Je nachdem, wie der Türöffner programmiert wurde, kann ein Türklingelrufsignal weitergeleitet werden oder auch nicht.



Türöffner einschalten

Taste für Hauptmenü drücken.

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 25.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Nummer der Türsprechstelle wählen.

Fünfstellige Kennzahl eingeben. Standardkennzahl = „00000“.

Auswählen und bestätigen zum Ändern der Kennzahl.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie können die Tür auch ohne Türklingel öffnen.

Türöffner ausschalten

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 26.

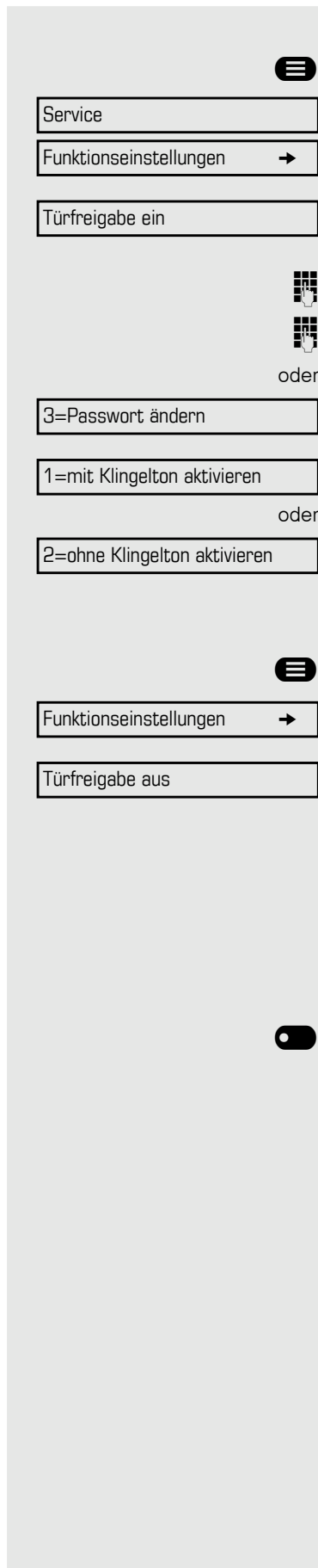
Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anruf von einem Anrufbeantworter annehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und die interne Nummer des Anrufbeantworters auf einer Taste programmiert ist → Seite 73, können Sie den Anruf vom Anrufbeantworter annehmen.

Die LED leuchtet. Drücken Sie die angezeigte Taste.



Anrufen

Blockweises Senden/Korrigieren von Rufnummern

Sie können die Nummer eingeben, ohne dass sie sofort gewählt wird. Das bedeutet, dass Sie die Nummer bei Bedarf korrigieren können. Die Rufnummer wird nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch gewählt.

Voraussetzung: Sie haben „Anrufvorbereitung“ eingeschaltet → Seite 33.

Interne Anrufe: Rufnummer eingeben.

Externe Anrufe Zuerst Extern-Kennzahl und dann Rufnummer eingeben.

Wählen von eingegebenen/angezeigten Nummern

Hörer abheben.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eingegebene Nummern korrigieren



Eine Rufnummer kann nur bei der Eingabe korrigiert werden. Rufnummern, die beispielsweise für die Wahlwiederholung gespeichert wurden, können nicht korrigiert werden.

Drücken.

Die jeweils zuletzt eingegebene Ziffer wird gelöscht.

Geben Sie die gewünschte(n) Ziffer(n) ein.

Blockweises Senden abbrechen

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.



oder

Wählen



Abbrechen

oder



Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen sowie ein Beispiel für einen angezeigten Eintrag finden Sie auf → Seite 31.

Anruferliste abrufen

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat eine Anruferliste für Ihr Telefon eingerichtet

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Der neueste Eintrag wird am Display angezeigt.

Um andere Anrufe anzuzeigen, bestätigen Sie jede weitere Anzeige.

Abruf beenden

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED erlischt.

Detailansicht eines Anrufs

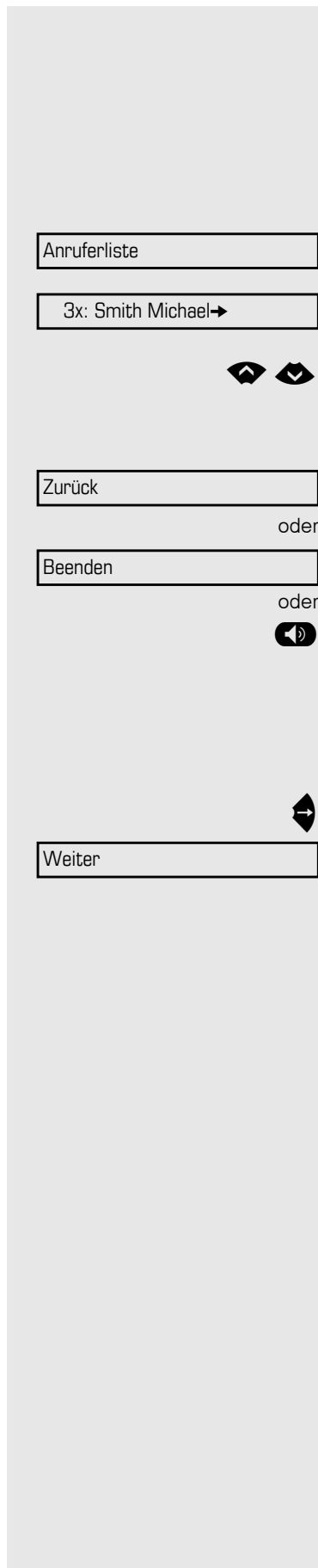
Voraussetzung: Sie haben die Anruferliste abgerufen und der ausgewählte Eintrag wird angezeigt.

Zur Anzeige der detaillierten Information drücken, siehe Beispiel auf → Seite 31.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option, um die Detailansicht weiterer Einträge anzuzeigen.



Ein Hinweiston gibt das Ende der Liste an.



Wählen einer Rufnummer aus der Anruferliste

Voraussetzung: Anzeigen von Detailinformationen zu einem Eintrag.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Entfernen eines Eintrags aus der Anruferliste

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufs.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen einer Rufnummer aus dem internen Verzeichnis

Das interne Verzeichnis enthält alle Rufnummern und Systemkurzwahlnummern, die einem Namen zugeordnet sind. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal, um herauszufinden, ob eines für Ihr System eingerichtet wurde.

Voraussetzung: Den im System gespeicherten Rufnummern wurden Namen zugeordnet.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Gehen Sie zu Verzeichnis.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn mehrere Verzeichnisse eingerichtet wurden:

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Der erste Eintrag wird am Display angezeigt.

Drücken Sie die entsprechende Taste, um den nächsten/vorherigen Eintrag auszuwählen

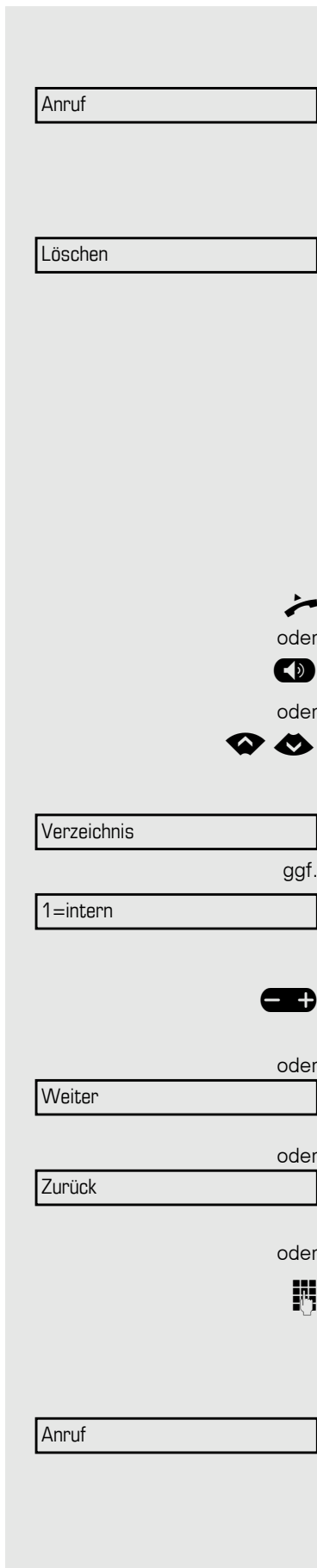
Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um die nächsten acht Einträge in der Liste anzuzeigen

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option, um die vorherigen acht Einträge in der Liste anzuzeigen

Geben Sie mit der alphanumerischen Wähltastatur den gesuchten Namen oder nur die ersten paar Buchstaben ein → Seite 22.

Der Eintrag, den Sie wählen möchten, wird am Display angezeigt

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



LDAP nutzen Verzeichnis

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie in der LDAP-Datenbank nach Verzeichnisdaten suchen und die Rufnummer aller Teilnehmer wählen, die Sie darin finden.

Voraussetzung: Die LDAP-Suchfunktion wurde im System eingerichtet.

Hörer abheben.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die LED leuchtet.

Gehen Sie zu Verzeichnis.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn mehrere Verzeichnisse eingerichtet wurden:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie den Namen, nach dem Sie suchen möchten, über den Tastwahlblock ein → Seite 22 (max. 16 Zeichen).

Sie können einen unvollständigen Namen eingeben, z. B. „mei“ für „Meier“.

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Um Nachname und Vorname durch ein Leerzeichen zu trennen, geben Sie „0“ ein. Sie können unvollständige Namen eingeben, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Jeden zu löschenden Buchstaben auswählen und bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



In großen Datenbanken können die Ergebnisse der Suche unvollständig sein, wenn zu wenige Zeichen eingegeben werden → Seite 58.

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Das kann eine Weile dauern.



Das Ergebnis wird angezeigt

Wenn nur ein Name gefunden wird, wird er angezeigt.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn mehrere Namen gefunden werden (max. 50) wird der erste Name angezeigt.

Drücken

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wenn kein Name gefunden wird

Wenn Ihre Suche keinen Namen ergibt, der Ihrer Abfrage entspricht, können Sie den Suchbereich erweitern, z. B. durch Löschen von Zeichen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.
Weitere Vorgehensweise siehe oben.

Wenn zu viele Namen gefunden werden

Wenn mehr als das Maximum von 50 Namen gefunden werden, die Ihrer Abfrage entsprechen, kann nur eine unvollständige Liste der Ergebnisse angezeigt werden.

Sie können diese Ergebnisse anzeigen, einen der Namen auswählen oder die Suchzeichenfolge ändern (d. h. die Suche durch die Eingabe weiterer Zeichen eingrenzen).



In diesem Fall empfiehlt es sich, die Suche einzugrenzen, damit alle entsprechenden Namen angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Weitere Vorgehensweise siehe oben.

Suche eingrenzen.

Auswählen und bestätigen, um die Suchzeichenfolge zu ändern.
Weitere Vorgehensweise siehe oben.

Anruf

- +

oder

Weiter scrollen

oder

Zurück scrollen

Anruf

Suche ändern

Übereinstimmungen anzeigen

oder

Suche ändern

Anrufe mithilfe von Kurzurufnummern tätigen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr Fachpersonal).

Taste für Hauptmenü drücken.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Dreistellige Kurzurufnummer eingeben.

Nachwahl

Bei Bedarf können Sie am Ende der gespeicherten Rufnummer zusätzliche Ziffern nachwählen (z. B. die Nebenstelle des Benutzers).

Wenn diese Funktion eingerichtet ist, erfolgt die Nachwahl automatisch (z. B. „0“ für die Zentrale), wenn innerhalb von 4 oder 5 Sekunden keine Einträge vorgenommen werden.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 59.

Taste für Hauptmenü drücken → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltaste einrichten

Sie können die Tasten **0+** bis **9 wxyz** mit zehn häufig verwendeten Rufnummern programmieren.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Wenn die Taste bereits verwendet wird, wird die programmierte Rufnummer auf dem Bildschirm angezeigt.

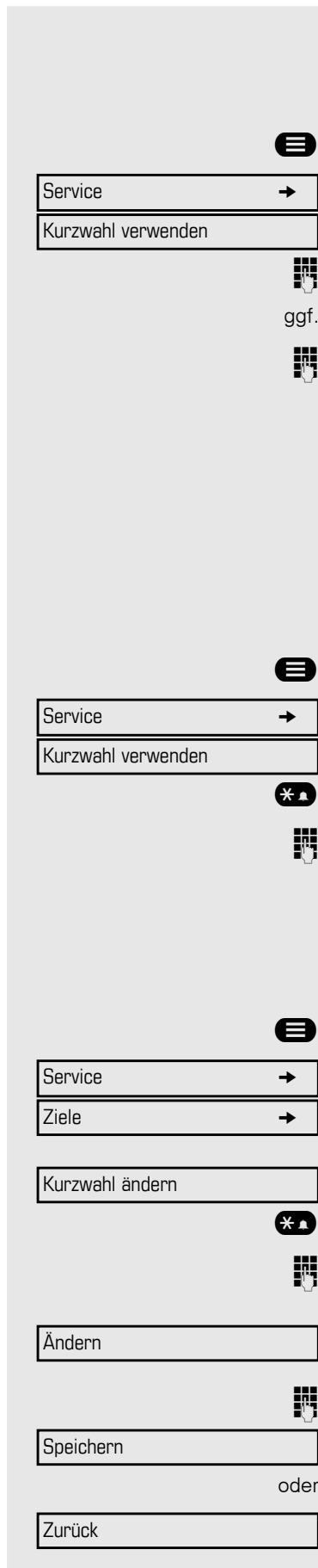
Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Wenn Sie einen Fehler machen:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie. Dadurch werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht.



Weiter

oder

Ändern

oder

Löschen

oder

Beenden

Bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Direktansprechen eines Kollegen

Sie können eine Lautsprecherdurchsage über einen eventuell angeschlossenen Lautsprecher (fragen Sie Ihr Fachpersonal) oder mithilfe eines Systemtelefons an einen internen Benutzer ohne dessen Zutun richten.



Drücken Sie die Menütaste .

Service →

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gespräche →

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Direktansprechen!

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen antworten → Seite 50.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Geben Sie Ihre interne Rufnummer ein.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Automatischer Verbindungsaufbau (Hotline)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung entweder **sofort** oder nur **nach** einem festgelegten **Zeitraum** (Hotline nach Timeout) aufgebaut.

Reservieren einer Amtsleitung

Bei entsprechender Einrichtung (fragen Sie Ihr Fachpersonal), können Sie eine belegte Amtsleitung für sich selbst reservieren.

Wenn die Leitung frei ist, erhalten Sie einen Anruf und einen Hinweis auf dem Display.

Voraussetzung: Auf dem Display wird „Zurzeit besetzt“ angezeigt.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Reservieren einer Amtsleitung

Reservierte Leitung ist frei:

Ihr Telefon klingelt und auf dem Display wird „Amtsleitung ist frei“ angezeigt.

Hörer abheben. Sie hören den Wählton.

Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Drücken Sie die Menütaste .

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Auswahl mit dem Softkey und Bestätigung¹.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Wahlhilfe

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Die Vorgehensweise hängt davon ab, ob die Wahlhilfe an den **S₀-Bus** oder den **Port a/b (T/R)** angeschlossen ist.

Sie können auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Wählen Sie auf dem PC ein Ziel aus und wählen Sie.

Der Lautsprecher Ihres Telefons ist eingeschaltet. Heben Sie den Hörer ab, wenn der andere Teilnehmer antwortet.

Wahlhilfe am Port a/b (T/R):

Wählen Sie auf dem PC ein Ziel aus und wählen Sie.

„Hörer abheben“ wird auf dem PC-Bildschirm angezeigt.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon für ein anderes Telefon:

Taste für Hauptmenü drücken → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Geben Sie die interne Rufnummer ein („Wähle:“).

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Während eines Gesprächs

Anklopfen (Zweit-anruf) nutzen

Anrufer können Sie immer noch erreichen, wenn Sie ein anderes Gespräch führen. Ein Signalton weist Sie auf den wartenden Anruf hin.

Sie können den Zweit-anruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den wartenden Anruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweit-anruf oder den Hinweiston können Sie verhindern (→ Seite 64).

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Ton (alle sechs Sekunden). Wenn die Funktion „Anruf-Popup“ eingeschaltet ist, wird ein Benachrichtigungsfenster angezeigt → Seite 34.

Erstes Gespräch beenden und wartenden Anruf entgegennehmen:

Hörer auflegen. Ihr Telefon klingelt.

Zweit-anruf beantworten. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf Halten legen und Zweit-anruf entgegennehmen:

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Sie sind sofort mit dem Zweit-anrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweites Gespräch beenden und zum ersten zurückkehren:

Bestätigen.

Hörer auflegen. „Wiederanruf“ wird auf dem Display angezeigt.

Hörer abheben.

Sie werden erneut mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Anklopfen

Beenden und zurück

oder

Anklopfen verhindern und zulassen (automatisches Warten)

Wenn diese Funktion eingerichtet wurde (fragen Sie Ihr Fachpersonal), können Sie verhindern oder zulassen, dass ein Zweitanruf (→ Seite 63) während eines laufenden Gesprächs durch automatisches Warten signalisiert wird.

Im Ruhemenü.

Gehen Sie zu „Wartefrist für Anklopfen aus“.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option,

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Anklopftton ein- und ausschalten

Sie können den Anklopftton (alle sechs Sekunden) für externe Anrufe unterdrücken. Ein einmaliger spezieller Wählton weist Sie dann auf den wartenden Anruf hin.

Anklopftton einschalten

Im Ruhemenü → Seite 24.

Gehen Sie zu Anklopfen ohne Ton.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Anklopftton ausschalten

Im Ruhemenü → Seite 24.

Gehen Sie zu Anklopfen mit Ton.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Nummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für die spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste speichern → Seite 56.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Gespräch oder ein externer Anschluss wird angerufen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Wartefrist für Anklopfen aus

oder

Wartefrist für Anklopfen ein



Anklopfen ohne Ton



Anklopfen mit Ton

Nummer speichern

Parken

Sie können bis zu zehn interne oder externe Anrufe oder beides parken. Geparkte Anrufe können auf einem anderen Telefon angezeigt und übernommen werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen Anruf an einem anderen Telefon fortsetzen möchten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Parken.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Geben Sie die Nummer der Parkposition (0-9) ein und notieren Sie sie. Wenn die eingegebene Nummer der Parkposition nicht angezeigt wird, wird sie bereits verwendet. Geben Sie eine andere Nummer ein.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu zurück aus Parken.

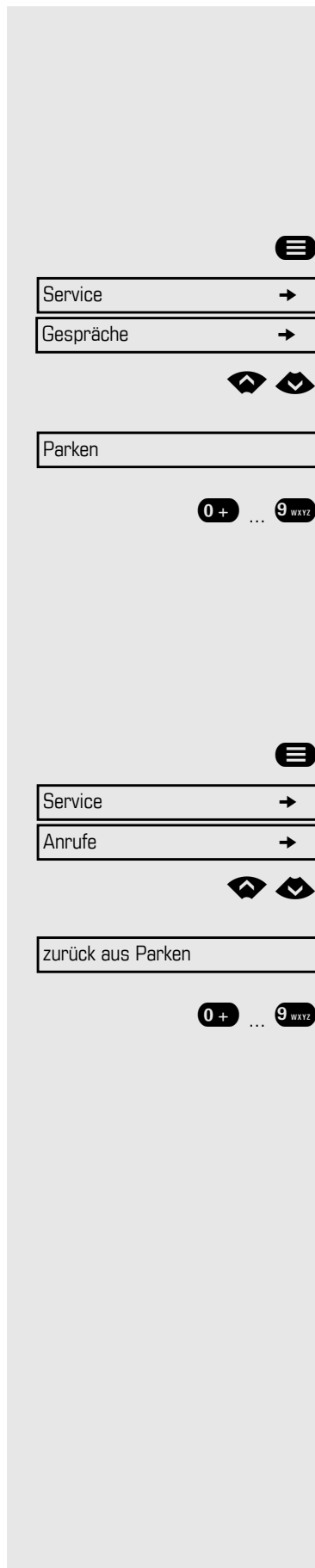
Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Geben Sie die zuvor notierte Nummer der Parkposition ein.

Wenn die eingegebene Nummer der Parkposition nicht verwendet wird, können Sie den Anruf nicht entgegennehmen.



Wenn ein geparkter Anruf nicht übernommen wird, wird der Anruf nach einer bestimmten Zeit an das Telefon zurückgeleitet, von dem aus er geparkt wurde (Rückruf).



Externe Anrufe halten

Wenn Sie eine Haltentaste auf Ihrem Telefon programmiert haben → Seite 73, können Sie externe Anrufe auf Halten setzen.

Dann können alle anderen Apparate den Anruf auf der zugewiesenen Leitung annehmen.

Taste „Halten“ drücken.

Die Info der entsprechenden Leitung (z. B. 801) wird angezeigt und die Leitungsnummer ist zu notieren.

Falls vorhanden, blinkt die LED der Leitungstaste langsam.

Hörer auflegen oder angezeigte Taste drücken.

Je nach Einrichtung kann das notwendig sein, damit andere Teammitglieder ebenfalls das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch annehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Leitung abrufen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

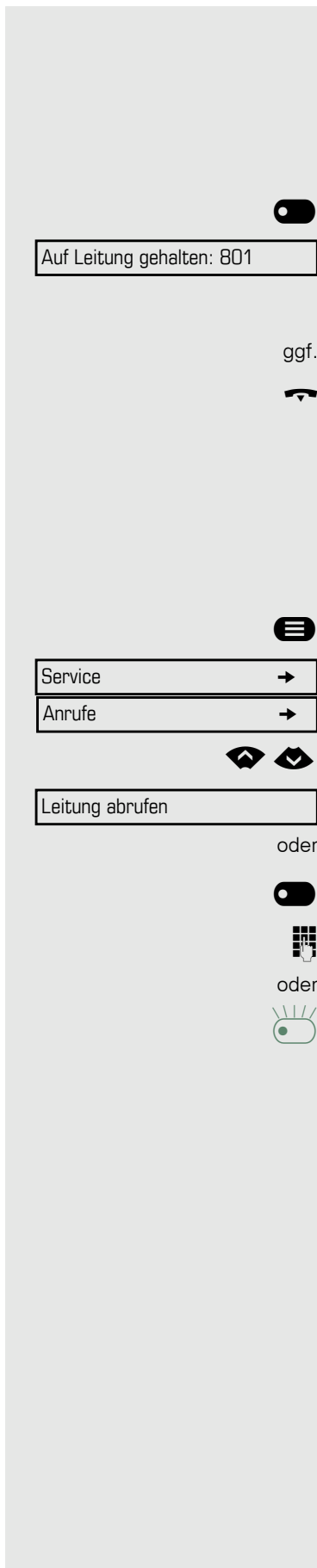
oder

Drücken Sie die Taste „Abrufen“ → Seite 73, falls diese vorhanden ist.

Geben Sie die notierte Leitungsnummer ein.

oder

Wenn für die entsprechende Amtsleitung eine Taste „Leitung:“ vorhanden ist, blinkt sie langsam. Drücken Sie die angezeigte Taste.



Konferenz durchführen

Die Systemkonferenz erlaubt insgesamt bis zu acht Teilnehmer gleichzeitig. Das können interne oder externe Benutzer sein.



Sie können Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen oder aus dieser entfernen, wenn Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Alle 30 Sekunden ertönt ein Signalton, um anzuzeigen, dass eine Konferenz im Gang ist.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Bis zu acht Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Anzeigen der Konferenz teilnehmer

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

So verlassen Sie die Liste.

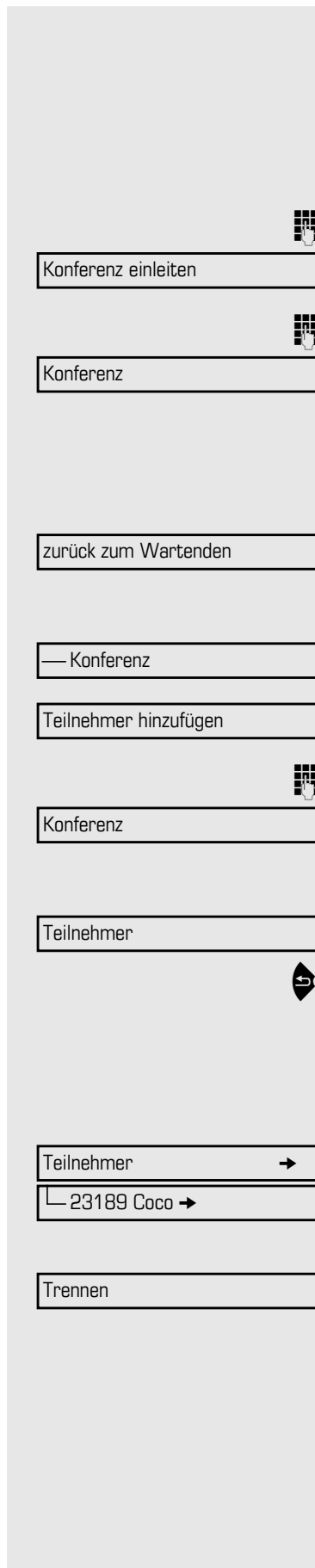
Teilnehmer aus der Konferenz entfernen

Sie sind mit einer Konferenz verbunden und möchten einen der Teilnehmer trennen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus. Liste der Teilnehmer anzeigen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie den gewünschten Teilnehmer.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



— Konferenz →

Konferenz verlassen

oder



— Konferenz →

Konferenz beenden

oder



— Konferenz →

Letzten Konferenzteiln. wegschal-



Service →

Anrufe →



MFV-Wahl



Konferenz verlassen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Legen Sie den Hörer auf, wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal).

Konferenz beenden

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Legen Sie den Hörer auf, wenn diese Funktion eingerichtet ist (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal).

Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Tonwahl/MFV-Nachwahl einschalten

Sie können Signale im Mehrfrequenzverfahren (**MFV**) zur Steuerung von Geräten wie Anrufbeantwortern und automatischen Informationssystemen übertragen.

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu MFV-Wahl.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Sie können die Tasten **0+** bis **9 WXYZ**, ***#** und **#abc123** verwenden, um MFV-Signale zu übertragen.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann so eingerichtet sein, dass Sie die MFV-Nachwahl sofort nach dem Herstellen einer Verbindung beginnen können.

Gespräch aufnehmen

Falls eingerichtet (wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal) können Sie ein aktives Gespräch aufnehmen.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 73.



Drücken Sie die Taste „Aufnahme“. Die LED leuchtet.

Sie und der andere Teilnehmer hören eine Ansage, dass die Aufnahme begonnen hat und solange die Aufnahme läuft, hören Sie alle 15 Sekunden ein akustisches Signal.



Während der Aufnahme ist es nicht möglich, andere Gesprächsteilnehmer hinzuzufügen.

Aufnahme beenden



Drücken Sie die Taste „Aufnahme“, die aufleuchtet. Die LED erlischt.

Aufnahme wiedergeben

Die Wiedergabe der Aufnahme hängt vom Sprachaufzeichnungssystem ab (siehe die entsprechende Bedienungsanleitung).

Gespräch nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe übergeben

Wenn diese Funktion eingerichtet wurde (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Direktansprechen (Durchsage, → Seite 107) verwenden, um eine Gruppe von Benutzern auf ein laufendes Gespräch hinzuweisen → Seite 60. Nachdem ein Mitglied der Gruppe den Gesprächswunsch angenommen hat, können Sie den wartenden Teilnehmer übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der andere Gesprächsteilnehmer wartet.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Geben Sie die Rufnummer der Gruppe ein.

Anruf ankündigen.

Wenn ein Mitglied der Gruppe den Anruf annimmt → Seite 50, werden Sie mit diesem Teilnehmer verbunden.

Hörer auflegen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Wenn die Verbindung zwischen den beiden anderen Parteien nicht innerhalb von 45 Sekunden hergestellt wird, wird der Anruf vom ersten Teilnehmer wieder an Sie durchgestellt (Wiederanruf).

Rückfrage

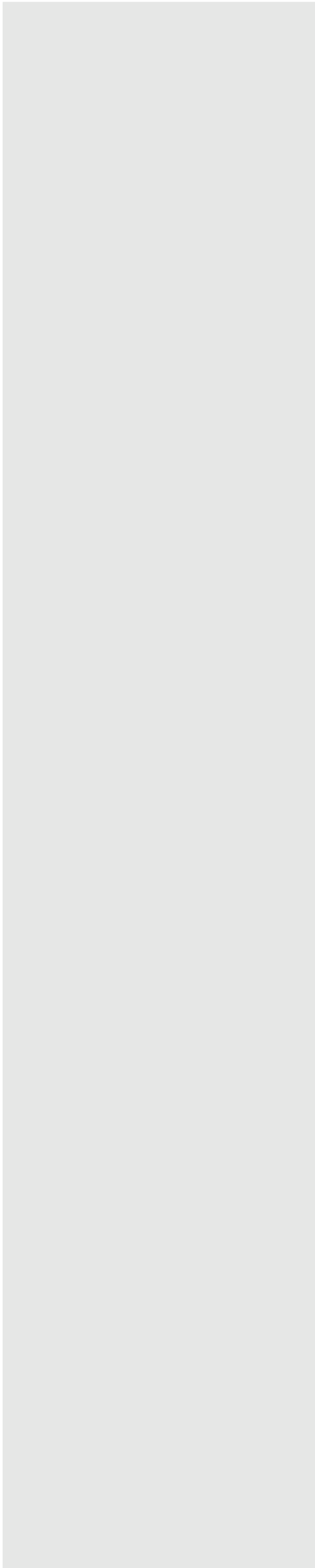


Direktansprechen



oder

Übergeben



Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Wenn Sie ein Ziel nicht erreichen können

Anklopfen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Nummer gewählt und hören ein Besetztzeichen. Es ist wichtig, dass Sie den angerufenen Teilnehmer erreichen.

Warten Sie ca. 5 Sekunden, bis „Warten“ auf dem Display angezeigt wird und auf das Besetztzeichen ein Klingelton folgt.

Der angerufene Teilnehmer kann dann antworten → Seite 63.



Der angerufene Teilnehmer kann das automatische Anklopfen verhindern → Seite 64.

Wenn diese Funktion eingerichtet ist (fragen Sie Ihr Fachpersonal), hören Sie den Klingelton und die Meldung „Warten“ wird sofort angezeigt.

Aufschalten: an einem bestehenden Gespräch teilnehmen

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie durch den Servicetechniker eingerichtet wurde (fragen Sie Ihr Fachpersonal).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Nummer gewählt und hören ein Besetztzeichen. Es ist wichtig, dass Sie den angerufenen Teilnehmer erreichen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, wird auf dem Bildschirm Folgendes angezeigt: „Aufschalten: (Rufnummer oder Name)“.

Sie können jetzt zu sprechen beginnen.



Service	→
Anrufe	→
Netzsignal	



Warten

Aufschalten

Nachtschaltung verwenden

Wenn der Nachtschaltungsbetrieb aktiv ist, werden z. B. während der Mittagspause oder nach Feierabend alle externen Anrufe sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Das Nachtziel kann durch das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu einer OpenScape Business Netzwerkumgebung, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 114!

Einschalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Drücken Sie zur Bestätigung „OK“ (Standardnachtschaltung).

Zielrufnummer eingeben (Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

Ausschalten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Nachtschaltung ein

*=Standard

oder



Speichern

Nachtschaltung aus

Funktionstaste programmieren

Sie können auf den Tasten Ihres DeskPhone OpenScape 405T häufig verwendete Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren programmieren.

Funktionstasten einrichten

Siehe auch → Seite 21.

➡ Eine Liste aller verfügbaren Funktionen wird angezeigt, siehe Übersicht → Seite 74.

Beispiel: Umschalttaste programmieren

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie die Taste, die programmiert werden soll.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu weitere Funktionen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zur Umschalttaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Einige Funktionen (z. B. mit „Anrufumleitung“) können nicht vollständig gespeichert werden. Das bedeutet, dass beim späteren Einleiten der Funktion durch Drücken der Taste weitere Eingaben erforderlich sind.

Bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Die Beschriftung wird automatisch angezeigt und kann nicht geändert werden.

Die LED-Anzeigen → Seite 21 und → Seite 74 zeigen den Status der Funktion.



Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Funktionseinstellungen
- PIN und Autorisierung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrer Einrichtung abhängig. Wenn eine Funktion fehlt, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Anrufumleitung, Umleitung - Leitung, Umleitungsleitung, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonsperre, Antworttext, Rufabschaltung, Direktantwort ein/aus, Gruppe beitreten/verlassen, Rufnummernunterdrückung, Wartezeit für Anklopfen, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türöffner ein/aus, Steuerschalter (nur bei OpenScape Business), Rufzuschalten ein, Umschalttaste, Anrufverteilung (Verfügbar ein/aus, Arbeit ein/aus), Nachtschaltung ein/aus, MULAP Konferenzfreigabe:



Die gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Die gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Eintrag für Rückruf.



Sie haben einen Eintrag für Rückruf.

Wahlwiederholungstaste (intern), Direktruf:



Teilnehmer nicht in einem Gespräch.



Teilnehmer ist in einem Gespräch oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird angerufen und hat noch nicht geantwortet.

Anruftaste, Allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP-Taste, Temporäre MSN:



Kein Anruf über entsprechende Leitung.



Aktiver Anruf über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf auf entsprechender Leitung, Anrufübernahme ist durch Drücken der Taste möglich.

Blinkt langsam - Anruf wird auf der entsprechenden Leitung auf Halten gelegt.



Leitungsbündeltaste:

Mindestens eine Leitung ist frei.



Alle Leitungen in diesem Leitungsbündel sind belegt.

Kostenanzeige:



Seit der letzten Prüfung wurden keine kostenpflichtigen Anrufe eingerichtet.



Seit der letzten Prüfung wurden kostenpflichtige Anrufe eingerichtet.



Rufumleitung, Umleitungsleitung:

Blinkt langsam - Ihre Leitung ist ein Anrufumleitungsziel.

Info bei Fax:



Kein Fax empfangen oder keine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe anzeigen:



Keine wartenden Anrufer.



Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Daten I/O Service:



Keine Verbindung zu einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam, Verbindung mit Anwendung ist vorübergehend unterbrochen.

Die folgenden auf Tasten programmierten Funktionen haben keine LED-Funktion:

Wahlwiederholungstaste (extern), Prozedurtaste, Anrufverfolgung, Kurzwahl, Löschen, Alle Telefone sperren, Info senden, Verzeichnis (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen, Makeln/verbinden, Konferenz, Direktansprechen, Leitung abrufen, Reservieren einer Amtsleitung, Leitung freigeben, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme - gezielt, Übernahme - Gruppe, Kontokennzahl, Kostenanzeige, Suche, Meldung nach Suche, Termin, Tür öffnen, MFV-Wahl, Wiederanruftaste, Mithören im Raum, Haltetaste, Rückfrage intern, Rückfrage, Wahlhilfe, Assoziierter Dienst, Telefondatenservice, Umzug, Diskret ansprechen.

Prozedurtaste programmieren

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

Beispielsweise kann die Funktion „Assoziierte Wahl“ → Seite 62 zusammen mit den erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, das angerufen werden soll und Rufnummer, die gewählt werden soll) auf einer Taste gespeichert werden.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für Wahlhilfe

Nummer des Telefons, das angerufen werden soll

anzurufende Rufnummer.

Drücken Sie „Pause“, um Pausen einzugeben (ein „P“ wird auf dem Display angezeigt).

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn Sie einen Fehler machen:

Wählen Sie mit dem Softkey aus. Dadurch werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.





Wählen Sie die gespeicherte Prozedur durch Drücken der Taste aus. Prozeduren mit ein-/ausschaltbaren Funktionen werden durch einmaliges Drücken der Taste eingeschaltet und durch weiteres Drücken ausgeschaltet.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste drücken, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 68 gesendet. Für Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe .

Wahlwiederholungstasten einrichten

Sie können auch interne und externe Rufnummern auf der zweiten Ebene programmieren. Die LED-Funktion ist für interne Rufnummern auf der zweiten Ebene nicht verfügbar. Zur Programmierung der zweiten Ebene müssen Sie eine Umschalttaste programmieren → Seite 73.

Siehe auch .



oder



Service



Tastenbelegung



Taste ändern

ggf.

Nächste Ebene

Ziele



Wahlwiederholungstaste



Beenden

oder

Andere Taste

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Drücken Sie die Taste, die eingerichtet werden soll.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie einen Fehler machen:

Drücken. Dadurch werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Sie wählen die gespeicherte Nummer durch Drücken der Taste → Seite 41.

Sie können auch eine Nummer während eines Gesprächs speichern.

Funktionstastenprogrammierung löschen

Löschen von Funktion/Rufnummer/Beschriftung



Taste löschen

Langes Drücken der gewünschten Taste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Gesprächskosten anzeigen und zuweisen

Gesprächskosten anzeigen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein (gilt nur für ISDN).

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Anruf umgeleitet, werden die Gesprächskosten dem Umleitungsziel zugeordnet.

Für alle Gespräche und das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Service →



weitere Funktionen →

Kostenanzeige

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu weitere Funktionen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Gesprächskosten für ein fremdes Telefon anzeigen (nicht für USA)

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch kostenpflichtige Gespräche für ein fremdes Telefon (z. B. Münzfernsprecher) anzeigen und drucken. Gesprächskosten können vom Netz unterstützt werden.

Voraussetzung: Sie haben die Funktion „Kostenanzeige“ auf einer Taste programmiert → Seite 73.

Die LED leuchtet und zeigt an, dass Sie seit der letzten Gebührenanzeige einen kostenpflichtigen Anruf getätigt haben.

Drücken Sie die Taste „Kostenanzeige“. Die kostenpflichtigen Anrufe werden angezeigt.

Drücken Sie, um weitere kostenpflichtige Anrufe anzuzeigen.

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Weiter

Drucken

oder

Löschen

oder

Weitere Informationen

oder

Beenden

Wählen mit Zuordnung der Gesprächskosten

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Ihr Fachpersonal hat Kontokennzahlen für Sie definiert.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Gespräche.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Kontokennzahl eingeben.

Diese Taste drücken.

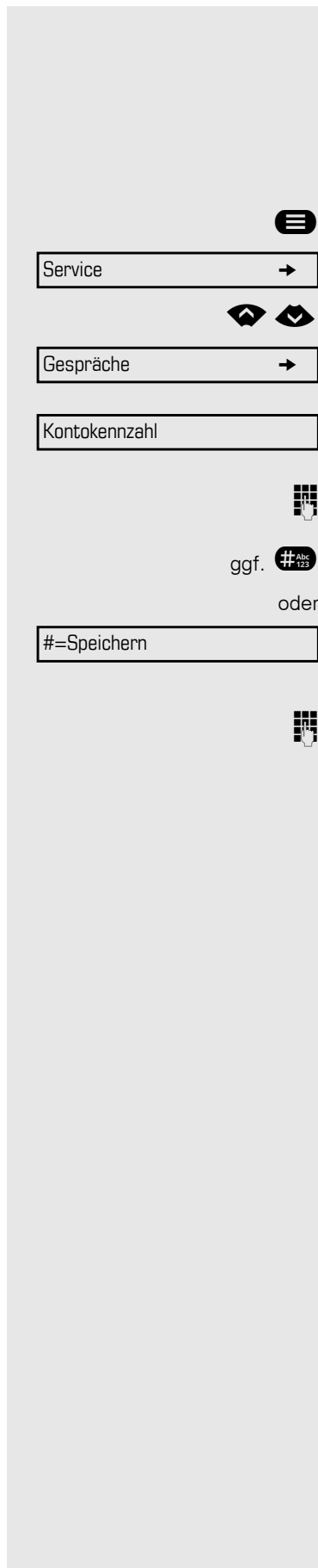
Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Kann je nach Einrichtung notwendig sein (zuständiges Fachpersonal fragen).

Externe Rufnummer eingeben.



Sie können die Projektkennzahl auch während eines Gesprächs eingeben.



Privatsphäre/Sicherheit

Rufabschaltung ein- und ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Rufabschaltung einschalten. Anrufe werden nur durch **ein** Rufzeichen, eine Anzeige auf dem Display und eine Taste, die programmiert wurde, um zu blinken (z. B. eine Leitungstaste), angezeigt.

Einschalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Ausschalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Gehen Sie im Ruhemenü zu Anrufschutz ein.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Einschalten

Gehen Sie im Ruhemenü zu Anrufschutz aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Beim Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton (kontinuierliches Summen), der Sie daran erinnert, dass der Anrufschutz eingeschaltet ist.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufabschaltung ein

Rufabschaltung aus



Anrufschutz ein



Anrufschutz aus

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name bei extern Angerufenen im Display erscheint. Diese Funktion bleibt solange eingeschaltet, bis Sie sie wieder ausschalten.

Einschalten

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Deaktivierung

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Rufnummernunterdrückung für alle Telefone ein-/ausschalten.

Mithören

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

Kennzahl eingeben.

Geben Sie Ihre interne Rufnummer ein.

Rufnummernanzeige unterdrück-

Rufnummernanzeige wiederher-



Überwachen eines Raums

Sie können Ihr Telefon zum Überwachen eines Raums verwenden. Diese Funktion muss am Überwachungstelefon aktiviert werden.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, können Sie sofort hören, was in diesem Raum passiert.

Einschalten des zu überwachenden Telefons

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Sie können das Telefon im Freisprechmodus lassen oder den Hörer abheben und ihn in Richtung der Geräuschquelle legen.

Ausschalten des zu überwachenden Telefons

Drücken Sie die leuchtende Taste. Die LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Überwachen des Raums

Geben Sie die interne Rufnummer des Telefons ein, das sich im zu überwachenden Raum befindet.

Anrufverfolgung: Ermittlung anonymer Anrufer (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren. Sie können die Rufnummer des Anrufers während eines Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden nach einem Gespräch erfassen. In diesem Fall sollten Sie nicht auflegen. Diese Funktion kommt nur zur Anwendung, wenn sie durch das Netz (ISDN) unterstützt wird.

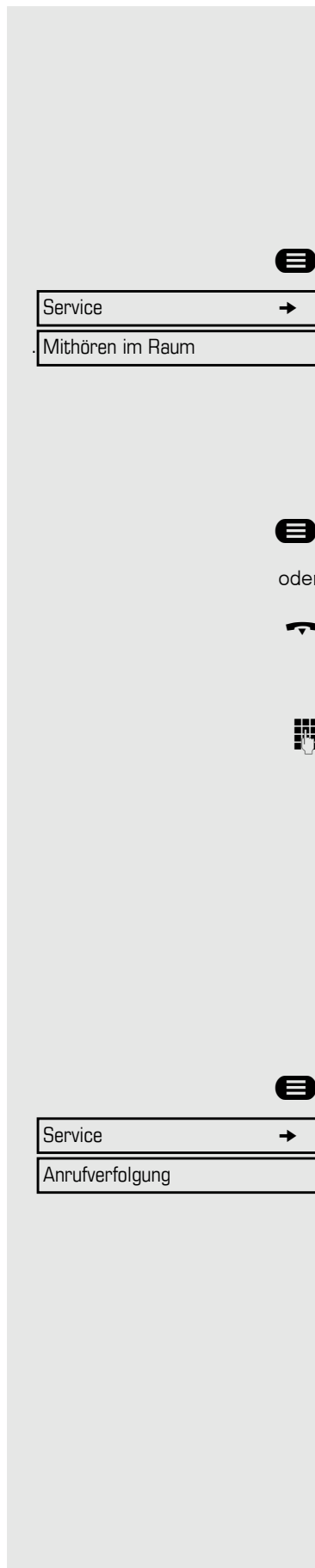
Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Wenn die Verfolgung erfolgreich ist, werden die übertragenen Daten von Ihrem Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.



Sperren des Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon in Ihrer Abwesenheit verwenden.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist .

Telefon sperren

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → Seite 87.

Das Schloss-Symbol erscheint in der Statusleiste → Seite 25.



Wenn das Telefon gesperrt ist, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Innerhalb des Systems können Nutzer wie gewohnt Anrufe tätigen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 87 aus gesperrt oder entsperrt werden.

Telefon aufschließen

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Im Ruhemenü .

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → Seite 87.



oder

Telefon sperren



oder

Telefon entsperren



Sperren eines weiteren Telefons zum Verhindern unbefugter Nutzung

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung sperren und wieder entsperren.

Wenn ein Telefonnutzer sein Telefon sperrt und die persönliche Sperrkennzahl vergisst, können Sie diese Funktion verwenden, um das Telefon zu entsperren.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Geben Sie die interne Rufnummer des Telefons ein, das Sie sperren/entsperren möchten.

Bestätigen,

wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ihre PIN speichern

Geben Sie den Code zur Verwendung folgender Funktionen ein:

- zum Schutz Ihres Telefons vor unbefugter Nutzung → Seite 86
- um anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen → Seite 92
- Nummer ändern → Seite 92

Sie können diesen Code speichern.



Wenn Sie Ihren Code vergessen, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal, damit der Standardcode wiederhergestellt wird.

Der Standardcode lautet „00000“.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu PIN und Autorisierung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

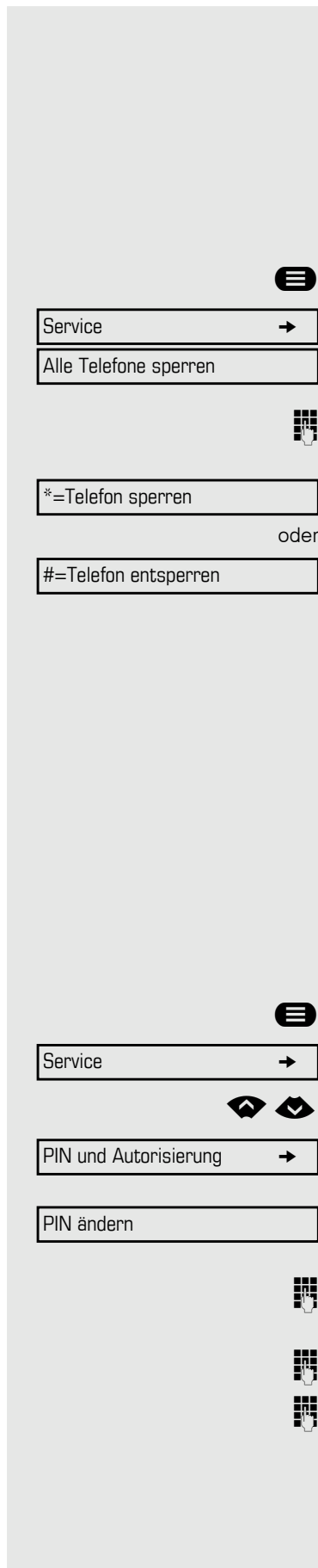
Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Geben Sie die aktuelle fünfstellige PIN ein.

Wenn Sie noch keine PIN haben, geben Sie beim ersten Mal „00000“ ein.

Neue PIN eingeben.

Neue PIN wiederholen.



Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass Sie angerufen und an Termine erinnert werden → Seite 89.

Sie müssen die gewünschten Anrufzeiten speichern. Sie können einen einzelnen Termin eingeben, der in den nächsten 24 Stunden stattfindet, oder Sie können einen täglich wiederkehrenden Termin eingeben.

Termine speichern

Voraussetzung: Sie haben die Funktion auf einer Taste programmiert → Seite 73.

Halten Sie die Taste gedrückt, die programmiert werden soll

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Geben Sie eine vierstellige Uhrzeit ein, z. B. 0905 für 9:05 oder 1430 für 14:30.

Wenn die gewählte Sprache „Englisch (USA)“ ist → Seite 121, können Sie den Code 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gespeicherten Termin löschen und abfragen

Drücken Sie die Menütaste

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

The screenshot shows a mobile phone interface with a grey background. At the top right, there is a toggle switch. Below it, there are three menu items: 'Taste ändern', 'weitere Funktionen' with a right arrow, and 'Terminerinnerung' with a right arrow. Below these, there is a section for setting a reminder time, with 'ggf.' followed by a '2 ABC' button and 'oder' followed by a '7 PMRS' button. Below this, there are three options: 'Nur einmal', 'Täglich', and 'Speichern'. Below these, there is a section for managing saved reminders, with a menu icon (three horizontal lines) followed by 'Termin aus', 'Löschen', and 'Beenden'. The word 'oder' is placed between 'Löschen' and 'Beenden'.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 88. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Wenn Sie die Terminerinnerung nicht beantworten, wird sie fünfmal wiederholt und anschließend gelöscht.

Nachricht senden

Sie können einzelnen Teilnehmern oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Nachricht erstellen und senden

Im Ruhemenü .

Gehen Sie zu Info senden.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Die Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (kann vom Fachpersonal geändert werden) auswählen und bestätigen.

Kennzahl direkt eingeben.

Die Kennzahl wird auf Ihrem Display mit der entsprechenden Nachricht angezeigt.

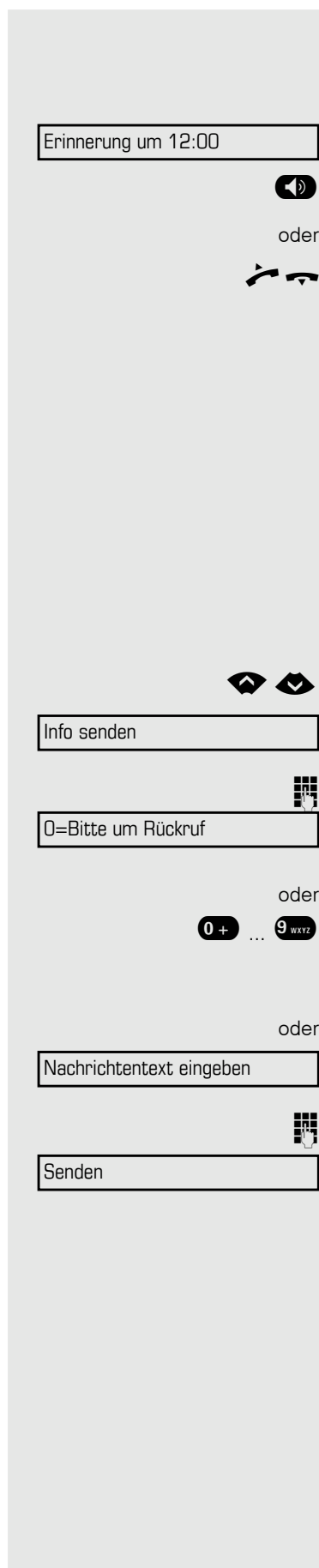
Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Nachricht eingeben (bis zu 24 Zeichen) → Seite 22.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.



Gesendete Nachrichten anzeigen und löschen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Nachricht noch nicht angenommen.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gesendete Nachricht anzeigen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Nachricht gesendet

Die Textnachricht wird angezeigt.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Löschen

Die Info wird gelöscht.

Eingehende Nachrichten anzeigen und bearbeiten

Die Signalisierungs-LED blinkt rot.

Der entsprechende Softkey wird grün und zeigt damit an, dass eine neue Nachricht eingegangen ist.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Die Rufnummer des Absenders wird in der ersten Zeile des Displays angezeigt, siehe das Beispiel auf → Seite 29.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Nachricht gesendet

Der Infotext wird links auf dem Display angezeigt.

Sendezeitpunkt ansehen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Uhrzeit/Datum gesendet

Absender anrufen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Absender anrufen

Nachrichten löschen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Löschen

Antworttext hinterlassen

Sie können Nachrichten/Antworttexte für interne Anrufer, die Sie in Ihrer Abwesenheit kontaktieren möchten, auf dem Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Nachricht im Display des Anrufers.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Gehen Sie zu Antwort-Text ein.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Vordefinierten Text (kann vom Fachpersonal geändert werden) auswählen und bestätigen.

Kennzahl direkt eingeben.

Die Kennzahl wird auf Ihrem Display mit der entsprechenden Nachricht angezeigt.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Nachricht eingeben (bis zu 24 Zeichen) → Seite 22.

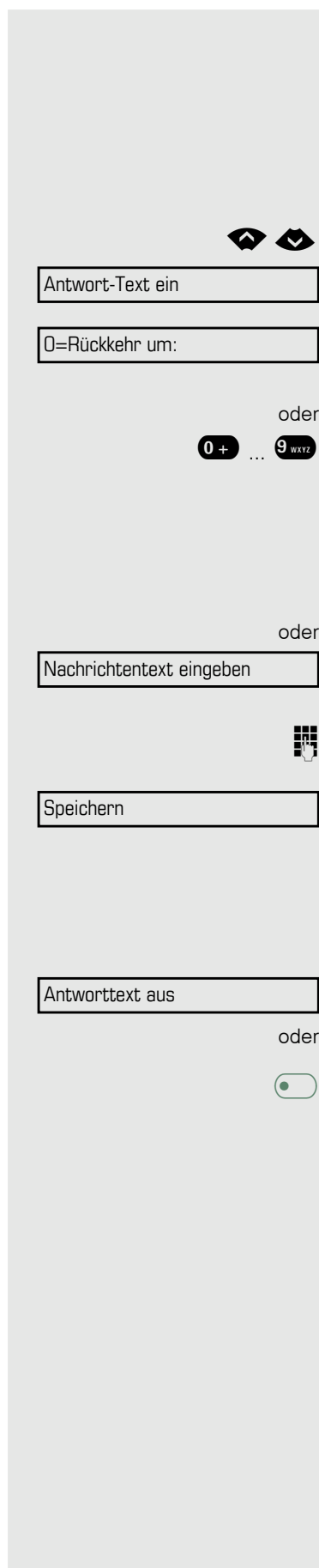
Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Antworttexte löschen

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wenn „Antworttext“ verfügbar ist → Seite 73, leuchtet die LED. Drücken Sie die angezeigte Taste.



Anzahl der wartenden Anrufe abfragen// Überlastanzeige

Sie können die Anzahl der wartenden externen Anrufe auf dem Display anzeigen, wenn Sie die Taste „Zahl der Anrufe zeigen“ programmiert haben → Seite 73.



Drücken Sie die Taste „Zahl der Anrufe“.

Überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe während Sie ein anderes Gespräch führen einen voreingestellten Grenzwert (Überlast), leuchtet die LED auf der Taste auf. Wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal, um den Grenzwert für wartende Anrufe herauszufinden.

- LED aus: Es gibt keine wartenden Anrufe.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert wurde erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert wurde überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Andere Teilnehmer können für einen ausgehenden Anruf vorübergehend Ihr Telefon wie ihr eigenes nutzen.



Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Service →

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

PIN und Autorisierung →

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Flex Call

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code des anderen Nutzers eingeben → Seite 87.

ggf.

PIN ändern

Hat der andere Nutzer noch keine PIN festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Dieser Status wird beendet, sobald der Anruf beendet ist.

Nummer ändern (nach Austausch/Verlegung/Umzug eines Telefons)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihrem bisherigen Telefon wird dann die alte Nummer Ihres neuen Telefons zugewiesen. Die Nummer einschließlich der Telefoneinstellungen (z. B. freiprogrammierbare Tasten) wird ausgetauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und Ihr neues Telefon sind die ersten Telefone an jedem Anschluss. Die Telefone befinden sich im Ruhezustand.

Das folgende Verfahren wird auf dem neuen Telefon ausgeführt.

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Eigene Rufnummer eingeben.

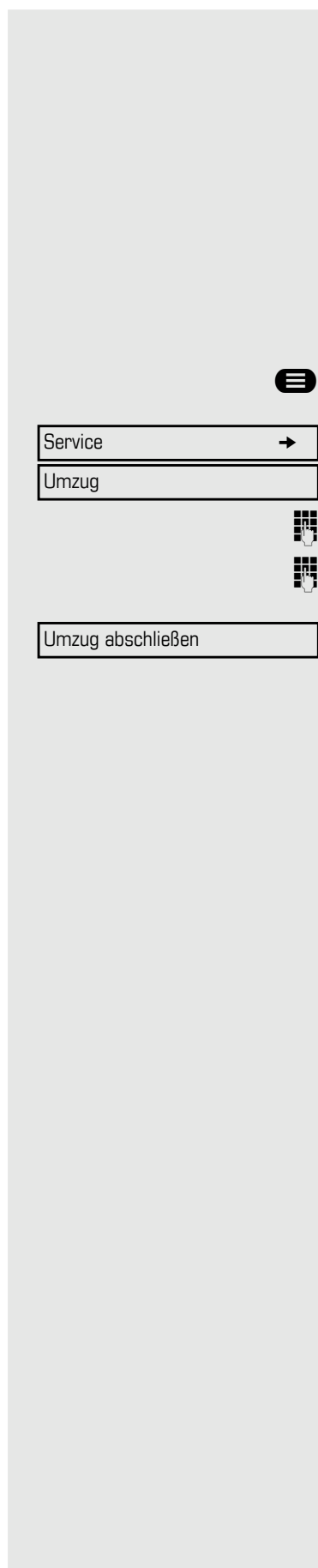
Kennzahl eingeben (Telefonsperre) → Seite 87.
(Nicht nötig, wenn Sie keine Kennzahl eingestellt haben.)

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Wenn Sie Rufnummern auf verschiedenen Typen von Systemtelefonen ändern, werden die freiprogrammierbaren Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können jedoch Ihr Telefon an einen anderen Port anschließen und dann das Verfahren ausführen.



Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freiprogrammierbare Taste → Seite 73 mit der Funktion „Info bei Fax“ belegt, leuchtet diese auf, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Blinkende Taste „Faxempfang“ drücken. Die LED erlischt.

Dienste und Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschalten ein
- Sammelanschluss aus
- Rufnummernanzeige unterdrücken
- Wartefrist für Anklopfen aus
- Anrufschutz ein
- Rufabschaltung ein
- Empfangene Nachrichten
- Rückrufe anzeigen



Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Service →

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Gehen Sie zu weitere Funktionen.

weitere Funktionen →

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Dienste zurücksetzen

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Funktionen für ein anderes Telefon einschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl: *97/#97 → Seite 83
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 46
- Telefon sperren und entsperren,
Kennzahl *66/#66 → Seite 86
- Rufzuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 107
- Antworttext hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 91
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 107
- Dienste und Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 94
- Steuerschalter,
Kennzahl *90/#90 → Seite 116
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 72
- Terminerinnerung,
Kennzahl *46/#46 → Seite 88



Service	→
Assoziierter Dienst	



Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Geben Sie die interne Rufnummer des Telefons ein, an dem Sie die Funktion einschalten möchten.

Kennzahl eingeben (z. B. *97 für „Anrufschutz ein“).

Befolgen Sie für weitere Eingaben die Anweisungen auf Ihrem Display.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein externes Telefon wie einen internen Anschluss verwenden, um eine ausgehende externe Verbindung über das System herzustellen. Sie können auch die folgenden Systemfunktionen ein- oder ausschalten:

- Dienste und Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 94
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 46
- Telefon sperren und entsperren, Kennzahl *66/#66 → Seite 86
- Ihre PIN speichern, Kennzahl *93 → Seite 87
- Info senden, Kennzahl *68/#68 → Seite 89
- Antworttext hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 91
- Rufzuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 107
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 107
- Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 84
- Anklopftön, Kennzahl *87/#87 → Seite 64
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 52
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 53
- Steuerschalter, Kennzahl *90/#90 → Seite 99
- Anrufsicherheit, Kennzahl *97/#97 → Seite 83
- Rufabschaltung, Kennzahl *98/#98 → Seite 83
- Mit Kurzwahltasten wählen, Kennzahl *7 → Seite 59
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 95

Voraussetzung: Ihr Telefon unterstützt Tonwahl (MFV) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an das System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon bei Bedarf auf Tonwahl umschalten) und die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und die entsprechende PIN eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl eingeben, z. B. *97 für Anrufsicherheit ein. Bei Bedarf weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone.

oder



Externe Rufnummer wählen.



Sie können jeweils nur eine Funktion ausführen bzw. eine ausgehende Verbindung herstellen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem externen Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner auflegt.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Service →

Keypad-Wahl



Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Erforderliche Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Fragen Sie Ihren Netzanbieter, welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land für die Kennzahlwahl verfügbar sind.

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fernbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. HotelserVICES oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Zur Eingabe von Daten werden Sie vom angeschlossenen Computer angewiesen. Je nach Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) müssen Sie Ihre Eingaben jedoch auf eine der folgenden Arten aktivieren:

Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

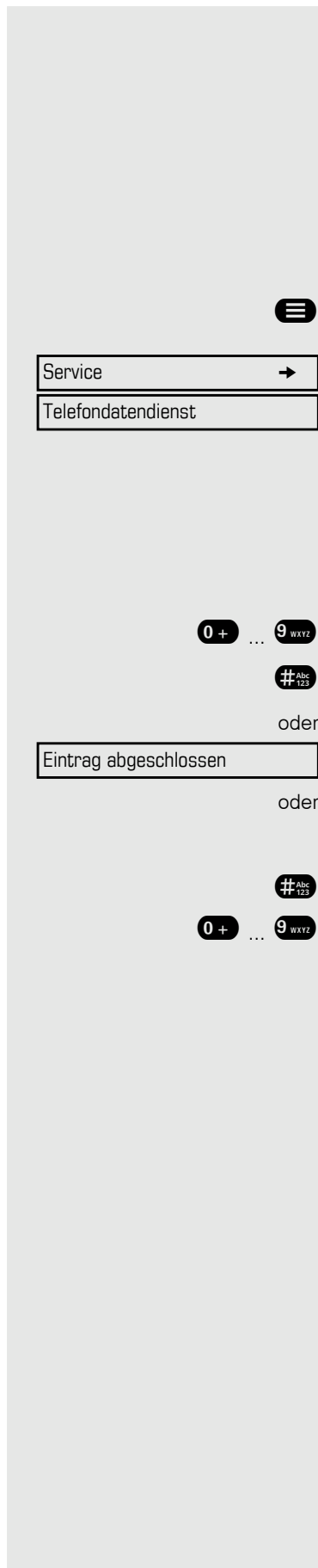
Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



Schalter betätigen (nur bei OpenScape Business)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie bis zu vier Schalter zum Aktivieren/Deaktivieren verschiedener Geräte (wie Z. B. Türöffner) verwenden.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und ausschalten oder ein- und automatisch (nach Zeitüberschreitung) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu einer OpenScape Business (Systemvernetzung über PC-Netzwerk), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 116!

Steuerschalter ein

oder

Steuerschalter aus

1

...

4

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option,

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur OpenScape Business X3/X5)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gefunden werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 109, eine Anrufumleitung → Seite 46 oder eine Rufweiterleitung bei Nichtannahme (Servicetechniker) zur internen Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



*

5

JKL

9

WXYZ



Telefonieren in der Einrichtung für Team/Chef/Sekretariat

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine). Ihr Telefon verfügt über Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 101.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 100.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Die Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls eingerichtet). Wenn z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung muss eingerichtet werden (wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Leitungstaste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

Freiprogrammierbare Tasten auf MultiLine-Telefonen dienen als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ programmierte Taste (Tastenbeschriftung: Übergabe Ltg) entspricht einer Leitung. Dadurch können Sie bis zu sechs Leitungen in einem DeskPhone OpenScape 405T einrichten.

Folgende Funktionen können Sie sich als Teammitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 73:

- Direktruf
- Gruppe beitreten/verlassen
(nicht verfügbar auf einem Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung: Ein/Aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Sie können auch eine Taste mit der Funktion „Leitung umleiten“ (Anrufumleitung) für jede Leitung programmieren.

LED-Anzeige auf Leitungstasten

LED		Erklärung
	Aus	– Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinken ¹	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – Die Leitung befindet sich im Haltemodus.
	leuchtet	– Die Leitung ist besetzt.

¹ In diesem Handbuch werden blinkende Tasten durch dieses Symbol dargestellt, unabhängig vom Blinkintervall. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anruf mit Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon klingelt oder die Leitungstaste blinkt schnell.

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(Nicht erforderlich, wenn die „Hauptleitung“ aktiv ist).

Hörer abheben.

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

Drücken Sie die freie Leitungstaste, die Sie zum Herstellen der Verbindung verwenden möchten
(Nicht erforderlich, wenn die „Hauptleitung“ aktiv ist).

Rufnummer wählen.

Falls sich der Teilnehmer nicht meldet: Hörer abheben.

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

ggf. 



oder

ggf. 



oder

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Die Taste „Halten“ wurde auf Ihrem Telefon programmiert → Seite 73.

Halten



Taste „Halten“ drücken.

ggf.



Hörer auflegen oder Trenntaste drücken.

Je nach Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) kann das notwendig sein, damit andere Teammitglieder ebenfalls das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gespräch wieder annehmen



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wird auf der anderen Leitung gehalten.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wird gehalten.

Sie können so oft zwischen den Leitungen wechseln, wie Sie möchten. Drücken Sie jedes Mal die blinkende Leitungstaste.

MULAP Konferenzfreigabe

Bei entsprechender Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie eine Sensortaste auf Ihrem Telefon mit der Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ programmieren → Seite 73. Die Standardbeschriftung ist „Konf. Freigabe“.

Wenn Sie diese Taste programmieren, müssen Sie zum Einrichten einer Konferenz nicht das Menü verwenden. Ihr Teampartner muss nur auf seinem Telefon die Ihrer Leitung entsprechende blinkende Leitungstaste drücken, um sofort an der Konferenz teilnehmen zu können.



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie die Taste „Konf. Freigabe“. Die LED leuchtet.

Bis zu drei Teammitglieder können nun an der Konferenz teilnehmen.

Voraussetzung: Die Leitung, auf der Sie sprechen, ist auf dem anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet



Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftaste

Jedes Teammitglied hat für jedes andere Teammitglied eine Direktruftaste. Das bedeutet, dass jedes Teammitglied auf Knopfdruck direkt von anderen Teammitgliedern erreicht werden kann.

LED-Infos von Direktruftasten verstehen



oder



oder



oder

LED der Direktruftaste ist aus: das Teammitglied telefoniert nicht

LED der Direktruftaste leuchtet: das Teammitglied telefoniert oder hat „Anrufschutz“ eingeschaltet.

LED der Direktruftaste blinkt **schnell**: ein Anruf ist für Sie eingegangen und muss angenommen werden.

LED der Direktruftaste blinkt **langsam**: ein Anrufer versucht, ein anderes Mitglied Ihres Teams zu erreichen, das sich noch nicht gemeldet hat.

Direktruftasten zum Annehmen von Gesprächen verwenden

Voraussetzung: Ihr Telefon klingelt oder die Direktruftaste blinkt.

Blinkende Direktruftaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt angerufen werden (Direktruftaste blinkt schnell).

ggf.



oder

Hörer abheben.

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Teammitglieder direkt anrufen



oder



Direktruftaste drücken.

Wenn das Teammitglied, das Sie erreichen möchten, ein anderes Gespräch führt, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Sie können in diesem Fall trotzdem den Anruf tätigen.



oder

Falls sich der Teilnehmer nicht meldet: Hörer abheben.

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Bestehendes Gespräch übergeben



oder



Drücken Sie die Direktruftaste und kündigen Sie bei Bedarf das Gespräch an.

Hörer auflegen.

Anruf für anderes Teammitglied annehmen



Blinkende Direktruffaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Wählen mit aufliegendem Hörer Freisprechen.

Gespräche auf Leitungen umleiten

Sie können interne oder externe Anrufe auf sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten. (Externe Ziele erfordern eine spezielle Einrichtung im System).

Das Einschalten der Anrufumleitung für eine Leitung schaltet die Funktion für alle Leitungstasten ein, die dieser Leitung in Ihrer Gruppe zugeordnet sind.



Öffnen Sie das Menü Service → Seite 26.

Umleitungsleitung: leuchtet

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

oder



Falls vorhanden, Taste „CFW MULAP“ drücken.

(Sie haben eine Taste mit der unvollständigen Funktion „CFW MULAP“ ohne Art und Ziel der Anrufumleitung programmiert → Seite 73.)



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

oder

2= externe Anrufe

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

oder

3= interne Anrufe

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

oder



Falls vorhanden, Taste „CFW MULAP“ drücken. (Sie haben Typ und Ziel der Anrufumleitung auf der Taste „CFW MULAP“ gespeichert → Seite 73.)



Umleitungsleitung: Aus



oder



oder



Anrufumleitung ausschalten

Öffnen Sie das Servicemenü → Seite 26.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „CFW MULAP“ drücken.



Wenn Sie die Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet haben, ertönt ein besonderer Wählton, wenn die Leitung belegt ist.

LED-Infos der Taste „CFW MULAP“ verstehen



Die LED der Taste „CFW MULAP“ ist aus: Anrufumleitung ist für diese Leitung nicht aktiv.

oder



Die LED der Taste „CFW MULAP“ leuchtet auf: Anrufumleitung ist für diese Leitung aktiv.

oder



Die LED der Taste „CFW MULAP“ blinkt **langsam** - die Leitung ist das Ziel der Anrufumleitung.

Anrufe direkt an Cheftelefon übergeben

Normalerweise werden alle Anrufe für den Chef akustisch nur vom Sekretariatstelefon signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so einstellen, dass Anrufe nur vom Cheftelefon oder einem zweiten Telefon, das diesem zugewiesen ist, signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Taste mit der Funktion „Rufumschaltung“ programmiert. Die Standardbeschriftung ist „Rufumsch.“.

Einschalten



oder



Rufumschaltung: leuchtet



oder



Taste „Rufumsch.“ drücken. Die LED leuchtet.

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten



oder



Rufumschaltung: Aus



oder



Taste „Rufumsch.“ drücken. Die LED erlischt.

Öffnen Sie das Menü Service→ Seite 26.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Telefon Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein-/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu einer OpenScape Business Netzwerkkumgebung, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Eingehende Anrufe werden nacheinander (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an alle Telefone in der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden
→ Seite 100.

Jeder Teilnehmer in der Gruppe ist auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar.

Das akustische Signal für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können Sie ein- und ausschalten.

Wenn die LED auf einer mit „Sammelanschluss“ belegten Taste leuchtet
→ Seite 73, wurde das akustische Signal für mindestens eine Gruppe eingeschaltet.



Diese Funktion ist für das Cheftelefon in Einrichtungen für Team/Chef/Sekretariat nicht verfügbar.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹,

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie „Sammelanschluss“.

Gruppe verlassen

oder

Gruppe beitreten

☒ oder ☐

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat)

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Drücken Sie „Sammelanschluss“.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der akustische Ton für diese Gruppe oder Leitung aktiv.

Kein „X“ bedeutet, dass der akustische Ton ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer wird mit einem Gruppennamen angezeigt.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option. Der akustische Ton für die angezeigte Gruppe/Leitung ist ausgeschaltet.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option. Der akustische Ton für die angezeigte Gruppe/Leitung ist eingeschaltet.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹. Der akustische Ton für alle angezeigte Gruppen und Leitungen ist ausgeschaltet.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option. Der akustische Ton für alle angezeigte Gruppen und Leitungen ist eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den akustischen Ton eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den akustischen Ton ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.



Sie können eine Gruppe nicht verlassen, wenn Sie die einzige verbleibende Person sind.

Gruppe verlassen

oder

Gruppe beitreten

☒ oder ☐

301 X Gruppenname

oder

301 Gruppenname

Weiter

oder

Gruppe verlassen

oder

Gruppe beitreten

oder

#=Alle Gruppen verlassen

oder

*=Allen Gruppen erneut beitreten

Anrufe für ein anderes Mitglied Ihres Teams annehmen

Sie können Ihr eigenes Telefon verwenden, um Anrufe für andere Telefone in Ihrem Team auch während eines Gesprächs anzunehmen. Fragen Sie dazu Ihr zuständiges Fachpersonal, ob eine Übernahme in der Gruppe eingerichtet wurde.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Das Display zeigt „Ruf bei:“ mit Rufnummer/ Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Übernahme - Gruppe

Rufzuschaltung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Das Telefon, das den Anruf zuerst annimmt, erhält den Anruf.



Gehört Ihr Telefon zu einer OpenScape Business Netzwerkumgebung, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern, anzeigen und löschen

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.



Service →



Ziele →



Rufzuschalten ein

Gehen Sie zu Rufzuschalten ein.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display (geben Sie die interne Rufnummer ein).



Wenn Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung gehört, zeigt Ihr Display die Rufnummer oder den Namen des Urhebers in der oberen Zeile und die entsprechenden Infos des Anrufers in der unteren Zeile an.

Alle Telefone in einer Rufzuschaltung entfernen

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Rufzuschalten aus

Anrufverteilung (UCD)

Bei entsprechender Einrichtung (zuständiges Fachpersonal fragen) gehören Sie ggf. zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), an die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

Am Ende Ihrer Schicht an- und abmelden

Drücken Sie die Menütaste → Seite 26.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu UCD.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gegen Sie zur Anmeldung Ihre Identifikationsnummer ein („Agent:“). Wenden Sie sich an Ihr Fachpersonal, um sie herauszufinden.

Während Ihrer Schicht an- und abmelden

Drücken Sie die Menütaste → Seite 26.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu UCD.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Arbeitszeit anfordern und aktivieren

Sie können Arbeitszeit anfordern/aktivieren, damit Sie genügend Zeit haben, den letzten Anruf nachzubearbeiten. Ihr Telefon wird für eine festgelegte Zeitspanne aus der Anrufverteilung genommen oder so lange, bis Sie sich erneut anmelden.

Drücken Sie die → Seite 25→ Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu UCD.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option¹.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Drücken Sie die Menütaste→ Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu UCD.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Drücken Sie die Menütaste→ Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu UCD.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Sonderfunktionen in der Netzwerkkumgebung

Gehört Ihr Telefon zu OpenScape Business sind mehrere OpenScape Business Systeme über ein LAN (Local Area Network, z. B. proprietäres PC-Netzwerk) verbunden. Sie führen ein Gespräch über LAN (PC-Netzwerk). In diesem Fall sind für einige Funktionen bestimmte Besonderheiten zu beachten. Diese werden hier beschrieben.

Aus Sammelanschluss/Gruppenruf herausschalten

Voraussetzung: Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf → Seite 107 in einem anderen OpenScape Business.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

(DISA-)Rufnummer des anderen OpenScape Business eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-)Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

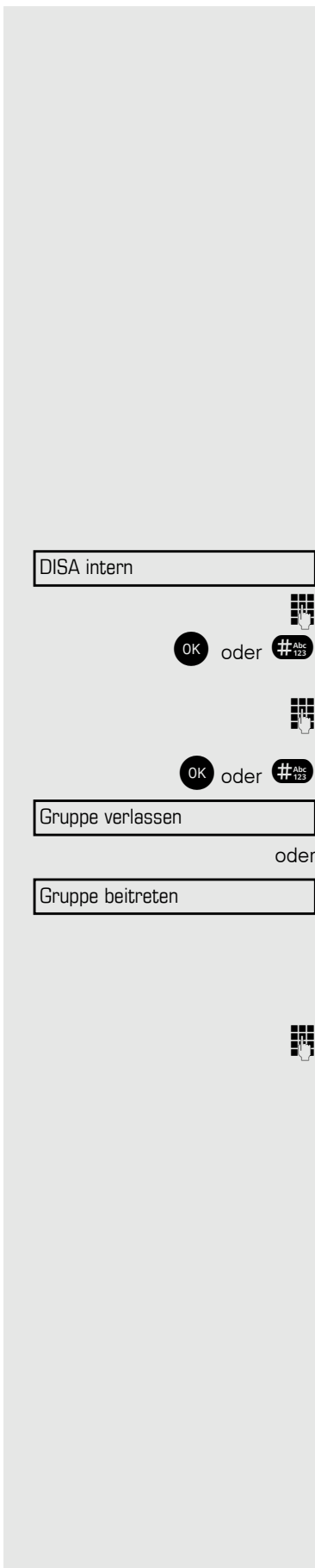
Eingabe bestätigen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Sie gehören zu mehreren Gruppen in einem anderen OpenScape Business

Geben Sie die Gruppennummer für „gezielt beitreten/verlassen“ ein.



„Follow-me“-Anrufumleitung einrichten

Sie können in einer OpenScape Business-Umgebung die Anrufumleitung für Ihr Telefon ein- bzw. ausschalten → Seite 46.

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

(DISA)-Rufnummer Ihres OpenScape Business.

Eingabe bestätigen.

(DISA-)Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Ausschalten

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

The screenshot displays a vertical menu of options for setting up call forwarding. At the top is a button labeled 'DISA intern'. Below it are two rows of softkey options, each consisting of a circular 'OK' button, the word 'oder', and a square button with a hash symbol and 'Abc 123'. The first row is followed by a small grid icon with a hand cursor. The menu continues with 'Umleitung ein', '1=alle Anrufe', 'oder', '2=nur externe Anrufe', 'oder', '3=nur interne Anrufe', and 'Speichern'. At the bottom is 'Umleitung aus'. The interface is light gray with black text and buttons.

Nachtschaltung verwenden

Bei entsprechender Berechtigung (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Telefone in anderen OpenScape Business-Kommunikationsplattformen als Nachtschaltung festlegen → Seite 72.

Im Ruhemenü .

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

(DISA-)Rufnummer des OpenScape Business eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingabe bestätigen.

(DISA-)Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Im Ruhemenü .

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Ausschalten

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

The screenshot displays a vertical menu of options on a light gray background. The options are: 'DISA intern', 'OK oder # 123', '(DISA-)Rufnummer des OpenScape Business eingeben, an dem das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.', 'Eingabe bestätigen.', '(DISA-)Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.', 'Eingabe bestätigen.', 'Einschalten', 'Im Ruhemenü .', 'Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.', 'Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).', 'Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.', 'Ausschalten', 'Im Ruhemenü → Seite 24.', and 'Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.'.

Rufzusaltung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen OpenScape Business-Kommunikationsplattformen akustisch signalisieren lassen → Seite 107.

Telefone für die Rufzusaltung speichern, anzeigen und löschen

Drücken Sie die Menütaste → Seite 25.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Rufzuschalten ein.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option,

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie. Befolgen Sie dann die Anweisungen.

Rufnummer eingeben.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

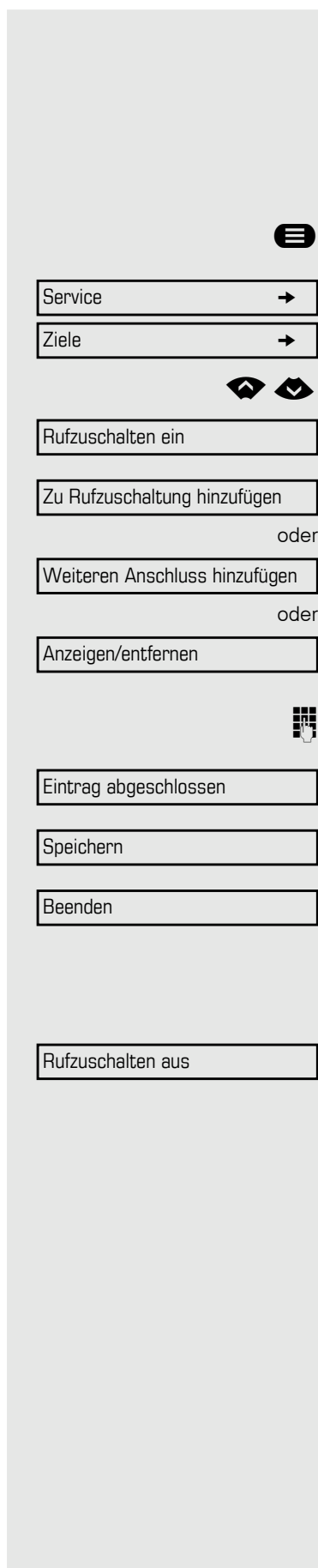
Bestätigen.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

Alle Telefone in einer Rufzusaltung entfernen

Im Ruhemenü → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.



Steuerschalter

Wenn diese Funktion eingerichtet ist (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Schalter → Seite 99 auch in anderen OpenScape Business-Kommunikationsplattformen steuern.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

(DISA-)Rufnummer des OpenScape Business eingeben, von wo Sie den Schalter steuern möchten.

Eingabe bestätigen.

(DISA-)Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter steuern möchten.

Eingabe bestätigen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Schalter eingeben.

DISA intern

OK oder #

Steuerschalter ein

oder

Steuerschalter aus

1 ... 4 GRI

Tür öffnen

Wenn diese Funktion eingerichtet ist (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie den Türöffner auch in anderen OpenScape Business-Kommunikationsplattformen einschalten → Seite 52.

Im Ruhemenü .

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

(DISA-)Rufnummer des OpenScape Business eingeben, von wo Sie den Schalter steuern möchten.

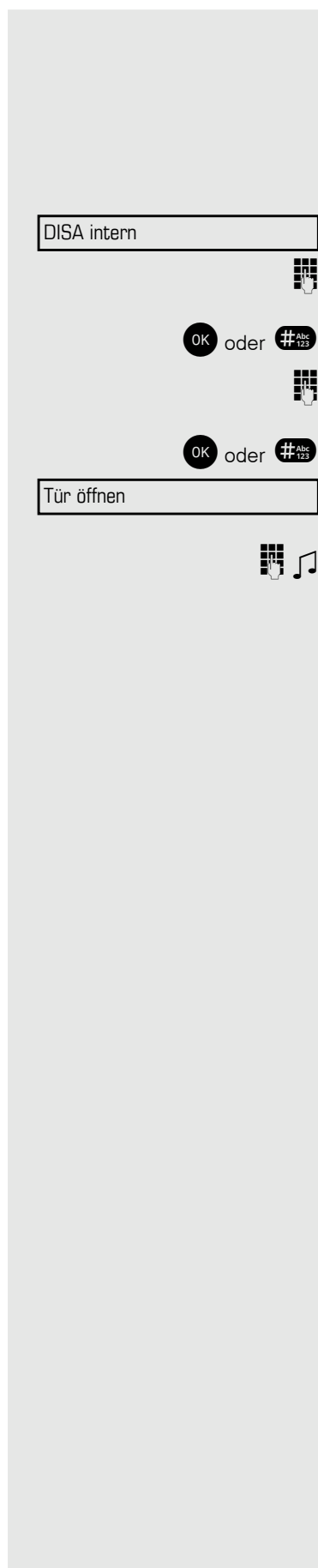
Eingabe bestätigen.

(DISA-)Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter steuern möchten.

Eingabe bestätigen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Nummer der Türsprechstelle wählen.



Individuelle Telefoneinrichtung

Display-Einstellungen anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung

Das Display wird im Betrieb, z. B. bei der Eingabe einer Nummer, automatisch beleuchtet. Nach dem Beenden der letzten Aktion wird die Displaybeleuchtung nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet.

Kontrast einstellen

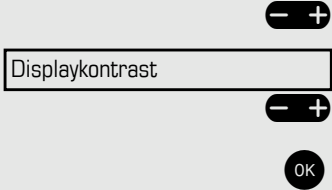
Das Display hat vier Kontraststufen, die Sie an Ihre Lichtverhältnisse anpassen können.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus .

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.



Displaykontrast

Audio-Einstellungen einstellen

Sie können die Audio-Einstellungen auf Ihrem OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen

Sie führen ein Gespräch.



Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonlautstärke einstellen



Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus .

Ruftonlautstärke

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonlautstärke einstellen



Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus .

Klingelton

Wählen Sie mit dem Softkey aus.



So stellen Sie den Klingelton ein: Halten Sie die Tasten gedrückt, bis der gewünschte Ton eingestellt ist.



Speichern.

Hinweisruflautstärke einstellen

Wenn Sie zu einem Team mit Leitungstasten gehören, können andere Anrufe während eines Gesprächs im Team akustisch signalisiert werden. Sie hören den Hinweisruf.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus → Seite 24.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Erhöhen oder verringern Sie die Lautstärke. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Freisprechvorrichtung an die Raumakustik anpassen

Damit der Gesprächspartner Sie beim Gespräch mit dem Mikrofon besser verstehen kann, können Sie das Telefon an die Akustik in Ihrer Umgebung anpassen: „Ruhiger Raum“, „Normaler Raum“ und „Lauter Raum“.

Drücken Sie eine der Tasten im Ruhemodus.

Gehen Sie zu Freisprechen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

So stellen Sie den Raumtyp ein: Halten Sie diese Tasten gedrückt, bis die gewünschte Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Speichern.

Rufton einschalten/ausschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25.

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

Sprache für Systemfunktionen

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

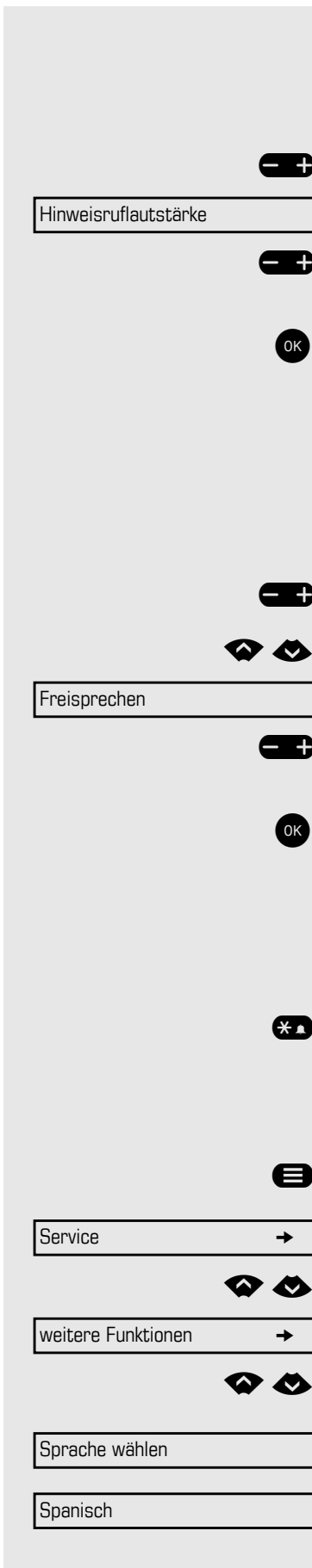
Gehen Sie zu weitere Funktionen.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Gehen Sie zu „Sprache wählen“.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verwenden möchten (z. B. „Spanisch“) und drücken Sie zur Bestätigung OK.



Telefon testen

Telefonfunktionen testen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons testen.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Telefontest.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wenn alles richtig funktioniert:

- alle LEDs am Telefon und am Beistellgerät blinken
- Ihre Rufnummer wird angezeigt
- alle Pixel des Displays sind aktiv
- Klingelton ist hörbar

Tastenbelegung überprüfen

Sie können die Tastenbelegung Ihres Telefons überprüfen, um festzustellen, welche Funktionen welchen Tasten zugeordnet sind.

Drücken Sie die Menütaste.

Wählen Sie mit dem Softkey aus.

Gehen Sie zu Tastenbelegung.

Wählen Sie mit dem Softkey aus und bestätigen Sie die angezeigte Option.

Wählen Sie eine beliebige Taste. Die Tastenbelegung wird angezeigt.

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Ungültige Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist falsch.

Mögliche Reaktion:

Richtige Rufnummer eingeben.

Nicht berechtigt

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion ausgewählt.

Mögliche Reaktion:

Fragen Sie das Fachpersonal nach der Berechtigung für die entsprechende Funktion.

Zurzeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Angerufenes Telefon ist nicht angeschlossen.

Mögliche Reaktionen:

Richtige Rufnummer eingeben. Rufen Sie dieses Telefon später wieder an.

Ungültige Rufnummer

Mögliche Ursache:

Eigene Rufnummer gewählt.

Mögliche Reaktion:

Richtige Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Das System hat derzeit keinen freien Platz für externe Rufnummern.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Tastenkonflikt mit anderer Ebene

Mögliche Ursache 1:

Wenn „Andere Ebene löschen“ im Menü angezeigt wird:

Sie haben versucht, eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED auf einer Taste zu programmieren, die bereits auf der zweiten Ebene belegt ist (z. B. externe Rufnummer).

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „Andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche Ursache 2:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü angezeigt wird:

Sie haben versucht, eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer auf einer Taste zu programmieren, die bereits mit einer internen Rufnummer mit LED-Anzeige belegt ist.

Mögliche Reaktionen:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise fünf Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Verpflichtungen für Unify, die sich aus diesem Abschnitt ergeben, gelten nur in Deutschland.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Telefon-Abfallgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert auf:

- EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE),
- deutsches „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG das in Deutschland eingeführte und ab März 2016 hergestellte Telefon OpenScape Desk Phone CP200T zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone OpenScape Desk Phone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh //
rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage/Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

Wiederverwendung:

Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.

Recycling und Verwertung von nicht mehr verwendbaren OpenScape Desk Phone-Geräten:

Die Geräte werden grob zerlegt und in verschiedenen Verwertungsverfahren weiter behandelt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert bis zu 5 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der OpenScape Desk Phone-Telefone.

Verlängerung der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone-Telefone kann durch Softwareupdates grundlegend verlängert werden.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich ggf. an Ihren Administrator/Ihre Softwareupdates oder an Ihren Vertriebspartner bei Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht

Überprüfen Sie, ob die Funktion Anrufschutz auf Ihrem Telefon eingeschaltet ist („Anrufschutz“ wird auf dem Bildschirm angezeigt → Seite 24). Falls ja, schalten Sie sie aus → Seite 104.

Sie können keine externe Nummer wählen

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist („Nicht berechtigt“ wird auf dem Bildschirm angezeigt). Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren → Seite 83.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Wenn das Fachpersonal die Störung nicht beheben kann, muss es sich an den Kundendienst wenden.

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Niemals aggressive oder alkoholbasierte Reinigungsmittel auf Kunststoffteilen verwenden. Die Verwendung von Scheuermitteln ist ebenfalls verboten.

Key terms

A

Abgehende Anrufe	33
Agenten	110
Alle Telefone sperren	87
Allgemeine Informationen	10
Amtsleitung, reservieren	61
Anklopfen	71
annehmen	63
erlauben	64
ohne Ton	64
verhindern	64
Anklopfen ein/aus	64
Anklopfton ein/aus	64
Ankommende Anrufe	33
Anruf	
abweisen	43
Annahme vom Anrufbeantworter	53
annehmen	37
annehmen im Team	104
annehmen, Gruppe	109
aus dem Parken übernehmen	65, 66
beantworten	37
Direktruffasten im Team verwenden	103
halten	66
im Team mit Leitungstasten	101
Parken	65
Türsprechstelle	52
Übergabe nach Durchsage	69
übergeben	44, 103
Übernahme, gezielt	50
umleiten	46
umleiten im Team	104
Verteilung	110
Anrufbeantworter	94
Anrufübernahme	53
Anruferliste, Verwendung	55
Anrufschutz	83
Anrufumleitung	46
MSN im Netz	48
Anrufverfolgung	85
Anschlussmöglichkeiten	17
Antworttext	91
löschen	91
Antworttext hinterlassen	91
Anwendungen	23
Anwendung aufrufen	23
Eintrag auswählen	23
Kontext-Menü öffnen	23
Arbeitszeit	111
Assoziierter Dienst	95
Audio-Bedienelemente	19

Aufnahme	69
Aufschalten	71, 84
Automatischer Verbindungsaufbau	61
Automatisches Warten	
verhindern und zulassen	64

B

Bedienoberfläche	16
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	73, 76
Beistellgeräte	18
Benutzerunterstützung	11
Betriebsanleitung	3
Blockweises Wählen	54

C

CE-Kennzeichen	3
----------------------	---

D

Dienste zurücksetzen	94
Direct Inward System Access (DISA)	96
Direktansprechen	60
Direktantworten	51
aus	51
ein	51
Direktruf	74, 103
DISA	96
Diskret Ansprechen	61
Displaybeleuchtung	118
Displaykontrast	118
Displayneigung	118
Display-Symbole	134
Nachrichten	25
Statuszeile	25
Dreierkonferenz	44
Durchsage	60
Durchwahl zuweisen	62

E

Einstellungen	118
Empfangslautstärke	37, 119
Extern telefonieren	40
Extern-Kennzahl	40

F

Fax, Info	94
Ferngespräch führen	40
Flex Call	92

Freiprogrammierbare Sensortasten	21
Freisprechen	38, 39, 120
Funktionen	
auf Taste programmieren	73
für ein anderes Telefon ein-/ausschalten	95
von extern nutzen	96
zurücksetzen	94

G

Gebühren	
für ein fremdes Telefon	80
für Ihr Telefon	80
Geheimes Aufschalten	84
Gemeinsam genutzte Leitung	100
Gespräch halten	
im Team	102
Gespräche	
aufnehmen	69
Gesprächsdauer	80
Gesprächskosten	
für ein fremdes Telefon	80
für Ihr Telefon	80
Gesprächslautstärke	37, 119
Gesprächswunsch	33
Gewählte Nummer bearbeiten	54
Grafik-Display	24
Gruppenruf	107

H

Halten	66
Hauptleitung	100
Headset	50
Hinweisruflautstärke	120
HiPath 5000	
Schalter	99
Tür öffnen	117
Hörer	15
Hotline	61
Hotline verzögert	61

I

Info bei Fax	94
IP-Telefonie	112

K

Kennwahlzahl im ISDN	97
Keypad-Wahl	97
Klingelton	119
Konferenz	44
Kostenverrechnung	82

Kurzrufnummer	59
Kurzwahl	
Kurzrufnummer speichern	59
Nachwahl	59
Wahl	59
zentral	59

L

LAN-Telefonie	112
Lauthören	39
Lautsprecher	38
LDAP-Telefondatenbank	57
LED	
Leitungstasten	101
LED-Anzeige	
Direktruffasten	21
Funktionstasten	21
LED-Meldungen, Verständnis	74, 103, 105
Leitungsbelegung automatisch	40
Leitungsbelegung, automatisch	40
Leitungsnutzung	100
Leitungstasten	101

M

Makeln	
im Team	102
Makeln/verbinden	44
Mehrfachrufnummer (MSN)	
umleiten	48
Mithören	
ohne Ton	84
Mithören im Raum	85
Mobile Anrufe tätigen	92
Mode Keys	19
MSN im Netz umleiten	48
MULAP Konferenzfreigabe	102
MULAP-Tasten, Leitungstasten	100

N

Nachricht	
beantworten	90
empfangen	90
löschen/anzeigen	89
senden	89
Nachricht(text)	
löschen/anzeigen	89
senden	89
Nachtschaltung	72
Nachwahl	
automatisch	59
MFV-Tonwahl	68

Nebenleitung	100
Netzsignal	71
Nummer	
Korrektur	54
speichern	78
zuweisen	62
Nummer bearbeiten	54
Nummer wählen	
aus der LDAP-Datenbank	57

O

OpenStage Key Module 40	18
-------------------------------	----

P

Parken	65
Personensucheinrichtung PSE	99
Persönliche Identifikationsnummer	87
PIN	87
für ein Telefon	86
PIN, speichern	87
Präsenz-Menü	27
Private Leitung	100
Problembehandlung	126
Projektanrufe	82
Projektkennzahl, Kontokennzahl	82
Prozedur	
auf Taste programmieren	73, 76

R

Reservieren einer Amtsleitung	61
Rückfrage	44
Rufabschaltung	83
Rufaufbau interne Anrufe	40
Rufjournal	33
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	84
unterdrücken	84
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	
84	
Ruftonlautstärke	119
Rufumschaltung	
im Team Chef/Sekretariat	106
Rufzuschalten	109

S

Sammelanschluss	107
Schalter	99
Sensoren	99

Softkeys	19
Sonderwählton	83
sperren/entsperren	86
Steuerschalter	99
Symbole	134
Nachrichten	25
Statuszeile	25

T

Tasten	
Speichern unvollständig	73
Tastenbelegung überprüfen	121
Telefon	
anderes Telefon wie eigenes nutzen	92
sperren	86
sperren/entsperren	86
testen	121
weiteres sperren	87
zentral sperren/entsperren	87
Telefon testen	121
Telefondatenbank LDAP	57
Telefondatendienst	98
Telefoneinstellung	118
Telefonfunktionen, testen	121
Telefonie-Oberfläche	
SingleLine	28
Telefonieren mit einem Headset	50
Telefontest	121
Telefonwartung	126
Termin, beantworten	89
Terminerinnerung	88
Text	
beantworten	90
empfangen	90
Tonwahl	68
Tonwahl (MFV-Wahl)	68
Tür öffnen	52
mit einer Kennzahl	52
Türfreigabe	53
Türöffner aktivieren	52
Türsprechstelle	52

U

Übergabe (Gespräch)	44, 103
nach Durchsage	69
Übergreifendes Löschen	94
Überlast	92
Übernahme (Anruf)	50, 109
UCD	110
Umleiten	
Mehrfachrufnummer (MSN)	48
MSN im Netz	48
Umschalten	41

Umschalttaste	41
Unbeantwortete Anrufe	33

V

Variable Anrufumleitung	46
Verbindungsaufbau	
automatisch	61
Verbindungsaufbau, automatisch	61
Verteilen von Anrufen	110

W

Wählen	
aus Anruferliste	56
interne/externe Anrufe	40
mit blockweisem Wählen	54
mit Kurzwahl	59
mit Wahlhilfe	62
mit Wahlwiederholung	41
mit Zielwahltasten	41
Wählen mit aufliegendem Hörer	40
Wahlhilfe	62
S0-Bus	62
Wahlwiederholung einer Nummer	41
aus Anruferliste	56
Wartende Anrufe	92
Wiederanruf	69

Z

Zahl der Anrufe	92, 110
Zentrale Kurzwahl	59
Zentrale Telefonsperre	87
Zurücksetzen Funktionen	94
Zweite Ebene	41
Zweiten Teilnehmer anrufen	44

Funktionen und Kennzahlen im Überblick

Nachfolgende Tabelle zeigt alle verfügbaren Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Servicemenü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder mit Funktionstasten einschalten.

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü → page 26 	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
	 	 		
Kontokennzahl		✓	*60	X
Antworttext ein	✓	✓	*69	X
Antworttext aus	✓	✓	#69	X
Assoziierte Wahl		✓	*67	X
Assoziierter Dienst		✓	*83	X
Anklopfen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
Wartefrist für Anklopfen ein		✓	*490	X
Wartefrist für Anklopfen aus		✓	#490	X
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückrufe anzeigen/löschen	✓	✓	#58	
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Nummer speichern	✓	✓	*82	X
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Teilnehmer hinzufügen	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Konferenzteiln. anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer entfernen	✓	✓		
Letzten Konferenzteiln. wegschalten			*491	
Rückfrage	✓			X
Zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
Beenden und zurück	✓	✓	*0	
Anruf übergeben/übernehmen	✓			
Steuerschalter ein		✓	*90	X
Steuerschalter aus		✓	#90	X
Daten I/O Service			*494	X
Verzeichnis				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü → page 26 	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
				
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Türöffner ein		✓	*89	X
Türöffner aus		✓	#89	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Blockweises Wählen				
Wählen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml. nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml. nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleitungsleitung: Ein		✓	*501	X
Umleitungsleitung: Aus		✓	#501	X
Headset				X
Anruf annehmen	✓			
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
Hotline				
Gruppe beitreten	✓	✓	*85	X
Gruppe verlassen	✓	✓	#85	X
In Sammelanschluss	✓	✓	*85*	X
Aus Sammelanschluss	✓	✓	#85#	X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Alle Telefone sperren		✓	*943	X
Telefon sperren	✓	✓	*66	X
Telefon entsperren	✓	✓	#66	X
PIN ändern		✓	*93	

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü → page 26 	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
	 	 		
Stummschalten ein	✓	✓	*52	X
Stummschalten aus	✓	✓	#52	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Tür öffnen		✓	*61	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Suche				
Meldung nach Suche (nicht für USA)		✓	*59	
Parken		✓	*56	X
Zurück aus Parken		✓	#56	
Telefontest		✓	*940	
Übernahme - gezielt		✓	*59	X
Übernahme - Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf entgegennehmen	✓			
Tastenbelegung		✓	*91	X
Aufnahme				X
Wahlwiederholung				X
Anrufe abweisen				
Freigabe				X
Umzug	✓	✓	*9419	X
Umzug abschließen	✓	✓	#9419	
Reservieren einer Amtsleitung	✓			X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Leitung abrufen		✓	*63	X
Rufumschaltung: Ein		✓	*502	X
Rufumschaltung: Aus		✓	#502	X
Rufabschaltung ein	✓	✓	*98	X
Rufabschaltung aus	✓	✓	#98	X
Rufzuschalten ein		✓	*81	X
Rufzuschalten aus		✓	#81	X
Mithören im Raum		✓	*88	X
Sprache wählen		✓	*48	
Nachricht senden	✓	✓	*68	X
Gesendete Nachricht anzeigen	✓	✓	#68	X
Nachrichten anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Umschalttaste				X

Funktionen (=Display)	... Direkter Dialog	... Über Servicemenü → page 26 	Kenn- zahl	... Mit einer Taste
				
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kostenanzeige (Telefon eines anderen Teilnehmers)				X
Mithören	✓	✓	*944	
Direktansprechen		✓	*80	X
Rufnummernanzeige unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnummernanzeige wiederherstellen	✓	✓	#86	X
Telefondatendienst			*42	
Temporäre MSN (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Flex Call		✓	*508	X
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Makeln/verbinden	✓	✓	*2	X
Anrufverfolgung		✓	*84	X
Übergeben	✓			
Netzsignal		✓	*51	X
UCD				
Anmelden		✓	*401	X
Abmelden		✓	#401	X
Verfügbar		✓	*402	X
Nicht verfügbar		✓	#402	X
Arbeit ein		✓	*403	X
Arbeit aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Kurzwahl verwenden		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (Anschluss)		✓	*92	X

Display-Symbole

Statuszeile	
	Der Rufton ist ausgeschaltet → page 116
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → page 79
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → page 82
Nachrichten	
	Sie haben neue Nachrichten erhalten → page 31

